Dräger X-plore 3500

EN 140:1998

AS/NZS 1716:1994

NIOSH 42 CFR Part 84

de	Halbmaske	Gebrauchsanweisung
en	Half mask	Instructions for Use
fr	Demi-masque	Notice d'utilisation
nl	Halfmasker	Gebruiksaanwijzing
es	Semicareta	Instrucciones de uso
it	Semimaschera	Istruzioni per l'uso
pt	Semi-máscara	Instruções de serviço
da	Halvmaske	Betjeningsvejledning
no	Halvmaske	Bruksanvisning
sv	Halvmask	Bruksanvisning
fi	Puolinaamari	Käyttöohje
tr	Yarım maske	Kullanma talimatları
el	Μάσκα ημίσεως προσώπου	Οδηγίες χρήσης
enUS NIOSH	Half mask	Instructions for Use
fr NIOSH	Demi-masque	Notice d'utilisation
es NIOSH	Semicareta	Instrucciones de uso

Dräger Safety AG & Co. KGaA
Revalstrasse 1
D-23560 Luebeck
Germany
Tel. +49 451 8 82 - 0
Fax +49 451 8 82 - 20 80
www.draeger-safety.com

Notified body
Involved in type approval
BIA - Berufsgenossenschaftliches Institut für Arbeitssicherheit
Alte Heerstrasse 111
D-53757 Sankt Augustin
Germany
Reference number: CE 0121

Involved in quality control
Deutsche Montan Technologie GmbH
Zertifizierungsstelle für Atemschutz
Am Technologie Park 1
D-45307 Essen
Germany
Reference number: CE 0158

CE 0158

Certified Product
Australian Standard
AS1716 Lic 1346
Standards Australia

90 21 495 - GA 1473.000

© Dräger Safety AG & Co. KGaA

4th edition - August 2003
Subject to alteration CD-ROM edition

ARTK–F001

Zu Ihrer Sicherheit

Gebrauchsanweisung beachten. Jede Handhabung an der Halbmaske setzt die genaue Kenntnis und Beachtung dieser Gebrauchsanweisung voraus. Die Halbmaske ist nur für die beschriebene Verwendung bestimmt.
Instandhaltung. Die Halbmaske muss regelmäßig Inspektionen und Wartungen durch Fachleute unterzogen werden. Instandsetzungen an der Halbmaske nur durch Fachleute. Für den Abschluss eines Service-Vertrags sowie für Instandsetzungen empfehlen wir den DrägerService. Bei Instandhaltung nur Original-Dräger-Teile verwenden. Kapitel "Instandhaltungsintervalle" beachten.
Haftung für Funktion bzw. Schäden. Die Haftung für die Funktion der Halbmaske geht in jedem Fall auf den Eigentümer oder Betreiber über, soweit die Halbmaske von Personen, die nicht dem DrägerService angehören, unsachgemäß gewartet oder instandgesetzt wird oder wenn eine Handhabung erfolgt, die nicht der bestimmungsgemäßen Verwendung entspricht. Für Schäden, die durch die Nichtbeachtung der vorstehenden Hinweise eintreten, haftet Dräger nicht. Gewährleistungs- und Haftungsbedingungen der Verkaufs- und Lieferbedingungen von Dräger werden durch vorstehende Hinweise nicht erweitert.
Dräger Safety AG & Co. KGaA

Kennzeichnungen

Hersteller/Produktname: Dräger/X-plore 3500
Werkstoff Maskenkörper: TPE/PP = thermoplastischer Elastomer
Größen: S = klein (small), M = mittel (medium) oder L = groß (large)

Was ist was?

A **1** Filteranschlüsse **2** Kopfspinne **3** Kappe **4** Atemfilter X-plore

Beschreibung/Verwendungszweck

Halbmaske und zwei Atemfilter bilden ein Filtergerät. Filtergeräte werden eingesetzt für den Atemschutz gegen Partikel sowie gegen schädliche Gase und Dämpfe. Der Gebrauch des Filtergerätes richtet sich nach der Wahl der Atemfilter. Temperatur im Einsatz: –30 °C bis 60 °C.

Es müssen immer zwei Atemfilter gleichen Typs aus einer Verpackungseinheit (Paar) eingesetzt werden.

Voraussetzungen für den Gebrauch

Die Umgebungsatmosphäre muss mindestens 17 Vol.% Sauerstoff enthalten. Unbelüftete Behälter, Gruben, Kanäle usw. dürfen mit Filtergeräten nicht betreten werden. Die Art der Schadstoffe muss bekannt sein. Für den Gebrauch von Filtergeräten sind der CEN Report 529 „Anleitung zur Auswahl und Anwendung von Atemschutzgeräten" oder die entsprechenden nationalen Regeln maßgeblich. In Deutschland sind dieses die BGR 190 „Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten" des Hauptverbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften sowie EN 141:2000 und EN 143:2000. Der Benutzer eines Filtergerätes muss im Gebrauch unterwiesen, geeignet und atemschutztauglich nach BGI 504-26 sein.
Beachten:
– **Gebrauchsanweisung für Atemfilter X-plore.**
– Unfallverhütungsvorschrift "Schutz gegen gefährliche chemische Stoffe" (BGV A1).
– Spezielle Merkblätter der Berufsgenossenschaft über den Umgang mit gefährlichen Stoffen.
– BGR 190 (ehemals ZH 1/701 "Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten").
Achtung! Die Nichtbeachtung dieser Hinweise und Vorschriften zur Benutzung oder das Nichttragen des Filtergerätes im schadstoffbelasteten Bereich kann die Gesundheit des Benutzers beeinträchtigen und sogar zu bleibenden Schäden führen.

Paßt die Halbmaske?

Passende Größe wählen (siehe "Bestell-Liste"). Ggf. Auswahl der Halbmaskengröße mit einem geeigneten Atemanschluss-Fit Tester durchführen (Zugehörige Gebrauchsanweisung beachten).

Auswahl für den Gebrauch von Filtergeräten (BGR 190)

Tabelle 1: Auswahl Filtergeräte (siehe auch Gebrauchsanweisung Atemfilter X-plore)

Geräteart	Vielfaches des Grenzwertes[2)]	Bemerkungen und Einschränkungen
Halb-/Viertelmaske mit P1-Filter	4	Nicht gegen Partikeln krebserzeugender und radioaktiver Stoffe, Mikroorganismen (Viren, Bakterien und Pilze und deren Sporen) und Enzyme
Halb-/Viertelmaske mit P2-Filter	10	Nicht gegen Partikeln radioaktiver Stoffe, Viren und Enzyme
Halb-/Viertelmaske mit P3-Filter, Gasfilter[1)]	30	–
Filtergeräte mit Kombinationsfilter: Es gelten die jeweiligen Vielfachen des Grenzwertes für den Gas- oder Partikelfilterteil, und zwar jeweils der schärfere Wert.		

1) Soweit damit nicht bereits die auf das Gasaufnahmevermögen bezogenen höchstzulässigen Konzentrationen (siehe Tabelle 2 und 3) überschritten werden.
2) Änderungen durch nationale Regelungen möglich.

Tabelle 2: Gasfilter

Typ	Kennfarbe	Hauptanwendungsbereich	Klasse	Höchstzulässige Konzentration[1)]
A	braun	Organische Gase und Dämpfe mit Siedepunkt >65 °C	1 2	1000 ppm (0,1 Vol.%) 5000 ppm (0,5 Vol.%)
B	grau	Anorganische Gase und Dämpfe, z. B. Chlor, Hydrogensulfid, Hydrogencyanid – nicht gegen Kohlenstoffmonoxid	1 2	1000 ppm (0,1 Vol.%) 5000 ppm (0,5 Vol.%)
E	gelb	Schwefeldioxid, Hydrogenchlorid und andere saure Gase	1 2	1000 ppm (0,1 Vol.%) 5000 ppm (0,5 Vol.%)
K	grün	Ammoniak und organische Ammoniak-Derivate	1 2	1000 ppm (0,1 Vol.%) 5000 ppm (0,5 Vol.%)
Hg-P3[2)]	rot-weiß	Quecksilber	–	–

1) Änderungen durch nationale Regelungen möglich.
2) Maximale Gebrauchsdauer 50 Stunden (nach EN 141).

Tabelle 3: Partikelfilter

Typ	Kennfarbe	Klasse	Abscheideleistung	Höchstzulässige Konzentration[1)]
P	weiß	1	klein	4 x Grenzwert
		2	mittel	10 x Grenzwert
		3	groß	30 x Grenzwert

1) Änderungen durch nationale Regelungen möglich.

Zwei Atemfilter einsetzen

B Zwei Atemfilter positionieren (**1**) – **Strichmarkierungen gegenüber!** – und bis zum Anschlag verriegeln (**2**), in dem der Atemfilter nach unten gedreht wird bis zum spürbaren Anschlag **(Strichmarkierung des Atemfilters über dem Pfeilende!)**.
Das Lösen des Atemfilters erfolgt entgegengesetzt.
Achtung: Bajonett nicht einseitig einsetzen! Atemfilter beim Verriegeln nicht verkanten!

Halbmaske anlegen

C Schnallen der Kopfspinne bis an das Bänderungsende ziehen.
Untere Bänderung ganz durchziehen, bis Schnallen der Kopfspinne an der Kappe des Halbmaskenkörpers anliegen.
Untere Bänderung mit den beiden Verschlusshaken schließen und über den Kopf ziehen.
D **1** Maskenkörper über Mund und Nase setzen.
2 Kopfspinne auf Hinterkopf setzen, dabei Kopfspinne oberhalb der Ohren entlang führen.
E Enden der Bänderung anziehen bis Halbmaske fest am Gesicht anliegt.
Ober- und Unterband ausgleichen, ggf. Bänderung nachjustieren bis Halbmaske bequem und fest am Gesicht anliegt.
F Die beiden Verschlusshaken öffnen die unteren Bänderung. Dadurch wird eine bequeme Parkposition der Halbmaske vor der Brust möglich.

Dichtprüfungen vor dem Gebrauch (wahlweise)

Unterdruckprüfung:
G Beide Atemfilter mit den Händen dichthalten und einatmen, bis Unterdruck entsteht. Luft kurzzeitig anhalten. Der Unterdruck soll bestehen bleiben, sonst: Bänder nachziehen, oder andere Maskengröße verwenden.
Bärte, tiefliegende Wangenknochen können den erforderlichen dichten Sitz der Halbmaske beeinträchtigen – Vergiftungsgefahr!
Einsatz nur mit dichter Halbmaske und eingebauten Atemfiltern antreten.
Überdruckprüfung:
H Ausatemventil der Halbmaske dichthalten und fest ausatmen. Halbmaske darf nicht vom Gesicht abheben. Wenn dann ein Abströmen der Atemluft über dem Dichtrahmen erfolgt, Bänder nachziehen, oder andere Maskengröße verwenden.
Bärte, tiefliegende Wangenknochen können den erforderlichen dichten Sitz der Halbmaske beeinträchtigen – Vergiftungsgefahr!
Einsatz nur mit dichter Halbmaske und eingebauten Atemfiltern antreten.

Reinigen, desinfizieren, trocknen

Reinigen: Die Reinigung unmittelbar nach Gebrauch verhindert vorzeitigen Verschleiß. Keine organischen Lösungsmittel wie Aceton, Alkohol, Benzol, Spiritus. Tri u. ä. verwenden. Alle Teile mit lauwarmem Wasser unter Zusatz von Universalreinigungsmittel, z. B. Sekusept Cleaner (Firma Henkel-Ecolab, D-40589 Düsseldorf, Deutschland – Zugehörige Gebrauchsanweisung beachten) und einem Lappen reinigen. In fließendem Wasser gründlich spülen.
Desinfizieren: Alle Teile ins Desinfektionsbad einlegen, z. B. Incidur (Firma Henkel-Ecolab, D-40589 Düsseldorf, Deutschland – Zugehörige Gebrauchsanweisung beachten) verwenden. Bei Verwendung anderer Desinfektionsmittel sicherstellen, dass diese keine Schäden an Gummi- oder Kunststoffteilen verursachen. In fließendem Wasser gründlich spülen.
Trocknen: Temperatur maximal 60 °C.

Montieren und Prüfen

Sichtprüfung Einatemventilscheibe: Einatemventilscheibe ausknüpfen und sichtprüfen. Einatemventilscheibe hinter den Zapfen einknüpfen. Einatemventilscheibe soll innen im Maskenkörper gleichmäßig auf der Dichtfläche auflegen.
Sichtprüfung Ausatemventilscheibe:
J Kappe vom Maskenkörper abknüpfen. Ausatemventilscheibe am Rand anfassen und herausziehen. Ventilsitz auf Verschmutzung und Beschädigungen prüfen, ggf. mit Einwegtuch sauberwischen. Die geprüfte Ausatemventilscheibe bis zum Einrasten in den Ventilsitz drücken, Scheibe soll gleichmäßig und eben aufliegen.

Halbmaske komplettieren

Bänderung ordnen. Kappe auf Maskenkörper knüpfen. Zwei neue Atemfilter einsetzen.
Funktions- und Dichtheitsprüfung nach der Montage und vor dem Einsatz bei angelegter Halbmaske (gemäß "Dichtprüfungen vor dem Gebrauch").

Prüf- und Instandhaltungsintervalle

Durchzuführende Arbeiten an der Halbmaske	Maximalfristen			
	Vor Gebrauch	Nach Gebrauch	Halbjährlich	Alle 2 Jahre
Reinigung und Desinfektion		X		X[1)]
Sicht- und Funktionsprüfung	X		X[2)]	
Wechsel der Ausatemventilscheibe				X
Kontrolle durch den Geräteträger	X			
Dichtprüfungen: Unterdruck und/oder Überdruck	X			

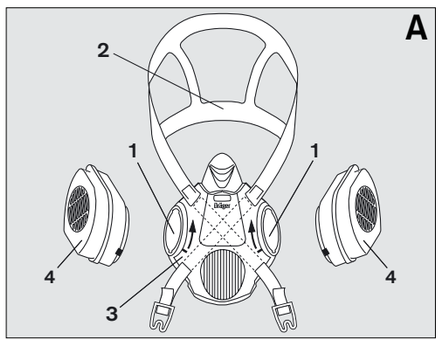
1) Bei luftdicht verpackten Halbmasken, sonst halbjährlich.
2) Bei luftdicht verpackten Halbmasken alle 2 Jahre.

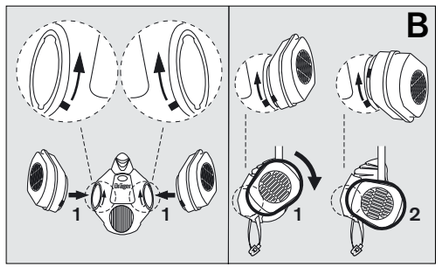
Lagern

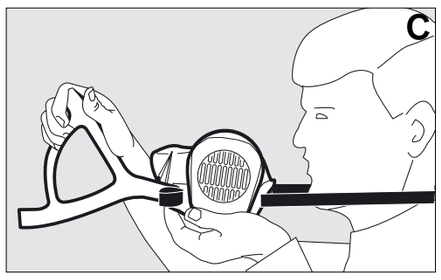
Die Halbmaske ist maximal 6 Jahre ab Herstelldatum lagerfähig. Ohne Verformung trocken und staubfrei lagern. Lagertemperatur: –10 °C bis 55 °C bei <90 % rel. Feuchte.
Vor direkter Licht- und Wärmestrahlung schützen. DIN 7716 "Richtlinien für Lagerung, Wartung und Reinigung von Gummierzeugnissen" beachten.

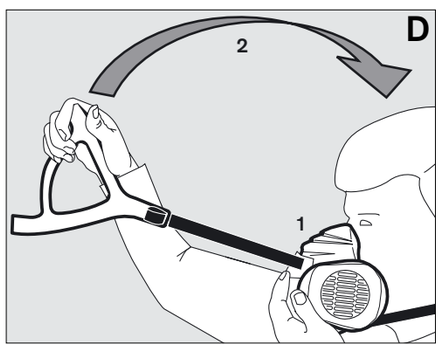
Bestell-Liste

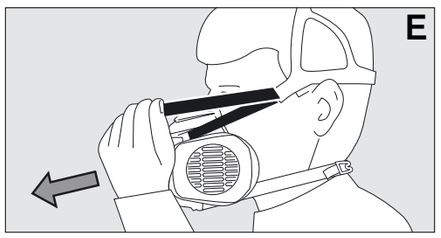
Benennung und Beschreibung	**Bestell-Nr.**
X-plore 3500 – Größe: S (Small – klein)	R 55 351
X-plore 3500 – Größe: M (Medium – mittel)	R 55 350
X-plore 3500 – Größe: L (Large – groß)	R 55 352
Einatemventilscheibe	R 53 309
Ausatemventilscheibe	R 52 541

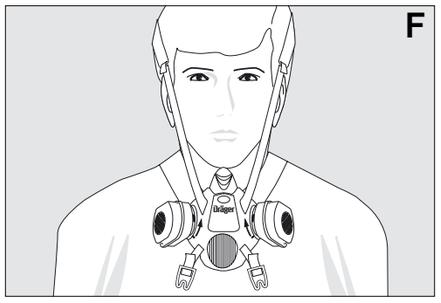


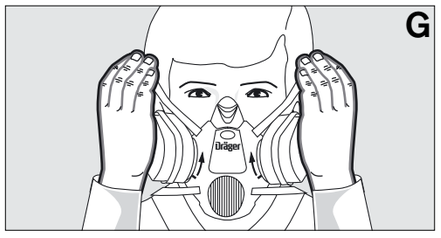


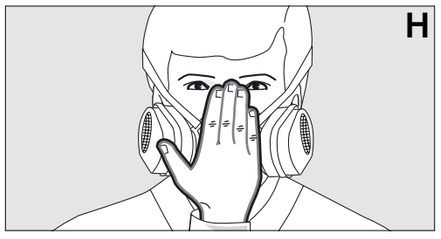


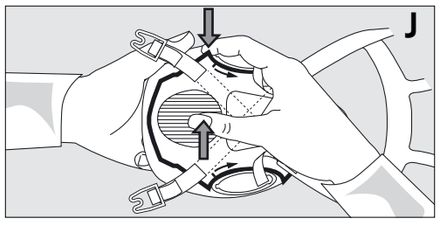












For Your Safety

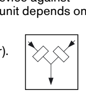
Strictly follow the Instructions for Use
Any use of the half mask requires full understanding and strict observation of these instructions. The half mask may only be used for the purposes specified here.
Maintenance
The half mask must be inspected and serviced by experts at regular intervals. The half mask may only be repaired by experts. We recommend that a service contract be signed with DrägerService for maintenance and repair of the half mask. Only genuine Dräger parts may be used for maintenance. Note the section entitled "Maintenance intervals".
Liability for proper function or damage
Liability for proper functioning of the half mask is irrevocably transferred to the owner or operator to the extent that the half mask is serviced or repaired by personnel not employed or authorized by DrägerService or if it is used in a manner not conforming to its intended use. Dräger cannot be held responsible for damage due to non-compliance with the above recommendations. The warranty and liability provisions of the terms of sale and delivery of Dräger are similarly not modified by the above recommendations.
Dräger Safety AG & Co. KGaA

Markings
Manufacturer/Product name: Dräger/X-plore 3500
Material of mask body: TPE/PP = thermoplastic elastomer
Sizes: S = small, M = medium or L = large

What's What
A **1** Filter connections **2** Head straps **3** Facepiece **4** Respiratory filter X-plore

Description/Intended use
Together, the half mask and two respiratory filters form a protective filter device against breathable particles and against toxic gases and vapours. Use of the filter unit depends on the choice of respiratory filter. Service temperature –30 °C to 60 °C.

Always use two respiratory filters of the same type from a single pack (pair).



Conditions for Use
The ambient air must contain at least 17 % by volume oxygen (for Australia and New Zealand 19.5 % oxygen by volume at sea level). Do not enter unventilated areas, such as containers, shafts or ducts, when wearing this half mask. The type of contaminant must be known. The use of protective filter devices is governet by CEN report 529 "Instructions for the selection and use of respiratory protective devices" or the corresponding national regulations, such as BGR 190 "Rules on the use of respiratory protecive devices" issued by the central association of manufacturer´s liability insurance associations in Germany, as well as the EN 141:2000 and EN 143:2000. For Australia and New Zealand notice AS/NZS 1716:1994. Test certificates and qualifications are available for the Dräger respiratory filters and can be obtained on request. The user of a filter system must be trained in its use and must be suitable and fit for respiratory protection gear as defined BGI 504-26.
The following must be noted:
— The Instructions for Use of the X-plore Respiratory Filter
Important: Non-compliance with these recommendations and the regulations governing use of, or failure to use, the protective filter device in contaminated areas may impair the health of the user and even result in permanent damage.

Does the half mask fit?
Select the appropriate size (see "Order List"). If necessary, the size of half mask should be selected with the aid of a suitable facepiece-fit tester (note the associated Instructions for Use).

Selection of protective filter devices for use (BGR 190)
Table 1: Selection of protective filter devices (refer also to the Instructions for Use of the X-plore respiratory filter)

Type of device	Multiple of the limit value2)	Remarks and restrictions
Half mask or quarter-mask with P1 filter	4	Not resistant to particles of carcinogenic and radioactive substances, micro-organisms (viruses, bacteria, fungi and their spores) and enzymes.
Half mask/quarter mask with P2 filter	10	Not suitable for use against particles of radioactive substances, viruses and enzymes
Half mask/quarter mask with P3 filter, gas filter1)	30	–
Protective filter devices with combination filter: the most stringent respective multiples of the limit value for the gas or particle filter element apply in each case.		

1) Provided that the maximum permissible concentrations referred to the gas absorption capacity (see Tables 4 and 5) have not already been exceeded.
2) May be modified by national regulations.

Table 2: Selection Considerations - Disposable Facepieces

Class	Efficiency1)	Protection factor	Suitable for use with
P1	80 %	10	mechanically generated particulates, i.e. dusts, silicas, cutting, grinding, sanding, etc.
P2	94 %	10	thermally generated particulates, i.e. leadfume, welding fume, zinc oxide, fume, chromium fume, etc.

1) as per AS/NZS 1716/1994.

Table 3: Selection Considerations - Contaminant: Gases and Vapours

Required minimum protection factor	Suitable respirator
Up to 10	Class AUS, 1, 2 or 3 filter with half facepiece - replacable filter or disposable facepiece
Up to 50	Class AUS or Class 1 filter with full facepiece
Up to 100	Class 2 filter with full facepiece

Table 4: Particle filters

Type	Colour coding	Class	Filter efficiency	Maximum permissible concentration1)
P	White	1	Low	4 x limit value
		2	Medium	10 x limit value
		3	High	30 x limit value

1) May be modified by national regulations

Table 5: Gas filters

Type	Colour coding	Main application areas	Class	Maximum permissible concentration1)
A	Brown	Organic gases and vapours with boiling point >65 °C	1 2	1000 ppm (0.1 vol.%) 5000 ppm (0.5 vol.%)
B	Grey	Inorganic gases and vapours, e.g. chlorine, hydrogen sulphide, hydrogen cyanide – not against carbon monoxide	1 2	1000 ppm (0.1 vol.%) 5000 ppm (0.5 vol.%)
E	Yellow	Sulphur dioxide, hydrogen chloride and other acid gases	1 2	1000 ppm (0.1 vol.%) 5000 ppm (0.5 vol.%)
K	Green	Ammonia and organic ammonia derivatives	1 2	1000 ppm (0.1 vol.%) 5000 ppm (0.5 vol.%)
Hg-P32)	Red-and-white	Mercury	–	–

1) May be modified by national regulations.
2) Maximum period of duty 50 hours (according to EN 141).

Fitting the respiratory filters
B Position the two respiratory filters (**1**) – **The line markings must line up!** – and insert them until they lock into place (**2**) by screwing each filter downwards until a stop is felt **(line marking of the respiratory filter above the end of the arrow).**
The respiratory filters are removed by carrying out this sequence in reverse.

Putting on the half mask
C Draw buckles on the head straps up to the end of the straps. Pull bottom straps through completely until the buckles of the head straps are against the facepiece of half mask. Connect the bottom straps by means of the two hooks and draw them over your head.
D **1** Position the facepiece over mouth and nose.
2 Place head straps over back of head, with the straps above your ears.
E Pull the ends of the straps until the half mask rests tightly against your face.
Tighten the top and bottom straps uniformly. If necessary, adjust the straps again until the half mask rests against your face tightly and comfortably.
F The bottom straps can be released by means of the two hooks so that the half mask can be comfortably parked on your chest.

Test for leaks before use (either)
Negative pressure test:
G Seal both respiratory filters with your hands and breathe in until a negative pressure is created. Hold your breath for a moment. The negative pressure should be maintained. If not, adjust the straps or use a different size of mask. Half mask may not fit correctly over a beard or drooping cheeks – danger of poisoning! Half mask must fit tightly and the respiratory filters must be fitted before entering the contaminated area.
Excess pressure test:
H Seal the exhalation valve of the half mask and breathe out firmly. Half mask must not lift off your face. If the exhaled air dissipates through the softbody, tighten the straps or use a different mask size. Half mask may not fit correctly over a beard or drooping cheeks – danger of poisoning! Half mask must fit tightly and the respiratory filters must be fitted before entering the contaminated area.

Cleaning, disinfection, drying
Cleaning: Cleaning the mask immediately after use helps to prevent premature wear. Do not use any organic solvents, such as acetone, alcohol, naphtha, spirits, trichloroethylene, etc. Clean all parts with a cloth and lukewarm water containing a universal cleaning agent, such as Sekusept Cleaner (made by Henkel-Ecolab, D-40589 Düsseldorf, Germany – Note the associated directions for use). Rinse thoroughly under running water.
Disinfection: Insert all parts in a disinfectant bath, such as Incidur (made by Henkel-Ecolab, D-40589 Düsseldorf, Germany – Note the associated directions for use). When using other disinfectants, ensure that they do not cause any damage to the rubber or plastic parts. Rinse thoroughly under running water.
Drying: Maximum temperature 60 °C.

Assembly and testing
Visual examination of the inhalation valve disk
Unbutton the inhalation valve disk and examine it. Place the disk of the inhalation valve behind the stub. The disk should rest evenly on the sealing area inside the mask body.
Visual examination of the exhalation valve disk
J Remove facepiece from mask body. Hold the valve disk by the edge and draw it out. Examine the valve seat for dirt and damage, and wipe it clean with a disposable tissue if necessary. Press the examined valve disk into the valve seat until it engages. The disk should rest on the valve seat uniformly and completely flat.

Assembling the half mask
Arrange the straps. Fit the facepiece on the mask body. Insert two new respiratory filters. **Check correct functioning and absence of leaks after assembly and before use with fitted half mask (as described under "Test for leaks before use").**

Test and Maintenance Intervals

Operations required on half mask	Maximum intervals			
	Before use	After use	Every 6 months	Every 2 years
Cleaning and disinfecting		X		X1)
Visual and operating test	X		X2)	
Replacement of exhalation valve disk				X
Inspection by wearer	X			
Leak tests: Excess- and/or negative pressure	X			

1) For half masks in hermetically sealed packs. Otherwise every 6 months.
2) Every 2 years in the case of half masks in hermetically sealed packs.

Storage
Half mask has a maximum shelf life of six years as from the date of manufacture. Half mask must be stored in a dry, dust-free place without being deformed. Storage temperature: –10 °C to 55 °C at <90 % rel. humidity. Avoid exposure to direct light and heat.

Order List

Part name and description	Order No.
X-plore 3500 – Size: S (Small)	R 55 351
X-plore 3500 – Size: M (Medium)	R 55 350
X-plore 3500 – Size: L (Large)	R 55 352
Inhalation valve disk	R 53 309
Exhalation valve disk	R 52 541

Pour votre sécurité

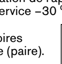
Observer la notice d'utilisation
Toute manipulation du demi-masque suppose la connaissance et l'observation exactes de cette notice d'utilisation. Le demi-masque est uniquement destiné à l'utilisation décrite.
Maintien en état
Le demi-masque doit être soumis régulièrement à des contrôles et à des prestations de maintenance par des spécialistes. Pour l'établissement d'un contrat de maintenance ainsi que pour assurer les réparations, nous vous recommandons le DrägerService. Pour le maintien en état, n'utiliser que des pièces Dräger d'origine. Respecter le chapitre "Intervalles de maintenance".
Responsabilité du fonctionnement et/ou des dommage
La responsabilité du fonctionnement du demi-masque est assumée par le propriétaire ou l'utilisateur dans tous les cas où le demi-masque est entretenu ou réparé de manière non appropriée par des personnes n'appartenant pas au DrägerService ou si le demi-masque a été manipulé de manière non conforme à l'utilisation à laquelle il est destiné. La société Dräger décline toute responsabilité pour les dommages résultant de l'inobservation des remarques ci-dessus. Les conditions de garantie et de responsabilité des conditions de vente et de livraison de la société Dräger ne sont pas élargies par les remarques ci-dessus.
Dräger Safety AG & Co. KGaA

Marquage
Fabricant/nom du produit: Dräger/X-plore 3500
Matériau, jupe de masque: TPE/PP = élastomère thermoplastique
Taille: S = petit (small), M = moyen (medium) ou L = grand (ILarge)

Légende
A **1** Raccords de filtres **2** Système de brides **3** Jupe de masque **4** Filtre respiratoire X-plore

Description/Domaine d'application
Le demi-masque et les deux filtres respiratoires forment ensemble un appareil respiratoire filtrant. Les appareils respiratoires filtrants sont utilisés pour la protection contre les particules ainsi que les gaz et vapeurs nocifs. L'utilisation de l'appareil respiratoire filtrant dépend du filtre respiratoire choisi. Température de service –30 °C à 60 °C.

Il faut toujours utiliser deux filtres respiratoires du même type issus d'un même emballage (paire).



Conditions relatives à l'utilisation
L'air ambiant doit contenir au moins 17 Vol.% d'oxygène. Ne pas pénétrer dans des espaces non ventilés, p. ex. conteneurs, puits, canalisations, etc. avec des appareils de protection respiratoire filtrants. Le type de substance nocive doit être connu. Conformément à BGI 504-26, l'utilisateur d'un appareil de filtrage doit être formé sur son utilisation, être capable de l'utiliser et être apte à recevoir une assistance respiratoire.
Observer:
— Mode d'emploi pour filtre respiratoire X-plore.
Attention! Le non-respect de ces recommandations et instructions d'utilisation ou le fait de ne pas porter l'appareil respiratoire filtrant dans une zone renfermant des substances nocives peut nuire à la santé de l'utilisateur et même entraîner des séquelles durables.

Le demi-masque est-il bien adapté?
Choisir la taille adéquate (voir "Liste de commande"). Choisir éventuellement la taille du demi-masque à l'aide d'un contrôleur de raccord respiratoire approprié.

Tableau de sélection pour l'utilisation d'appareils respiratoires filtrants (BGR 190)
Tableau 1: Sélection de l'appareil respiratoire filtrant (voir également la notice d'utilisation du filtre respiratoire X-plore)

Type d'appareil	Multiple de la valeur limite2)	Remarques, réserves
Demi-masque/Quart de masque avec filtre P2	10	Pas pour la protection contre les particules de matières radioactives, les virus et les enzymes
Demi-masque/Quart de masque avec filtre P3, filtre anti-gaz1)	30	–
Appareils avec filtres combinés: Les multiples indiqués de la valeur limite sont valables pour le filtre anti-gaz ou anti-particules (toujours prendre la valeur maximum).		

1) Dans la mesure où il n'y a pas risque de dépassement de la concentration maximum autorisée de gaz pour la capacité d'absorption du filtre dans les conditions d'utilisation (voir tableaux 2 et 3).
2) Modifications possibles du fait des réglementations nationales.

Tableau 2: Filtre anti-gaz

Type	Couleur caracté-ristique	Domaine d'utilisation principal	Classe	Concentration maximale autorisée1)
A	brun	Gaz et vapeurs organiques avec point d'ébullition >65 °C	1 2	1000 ppm (0,1 Vol.%) 5000 ppm (0,5 Vol.%)
B	gris	Gaz et vapeurs inorganiques, p. ex. chlore, sulfure d'hydrogène, cyanure d'hydrogène – pas pour la protection contre l'oxyde de carbone	1 2	1000 ppm (0,1 Vol.%) 5000 ppm (0,5 Vol.%)
E	jaune	Anhydride sulfureux, chlorure d'hydrogène et autres gaz acides	1 2	1000 ppm (0,1 Vol.%) 5000 ppm (0,5 Vol.%)
K	vert	Ammoniac et dérivés	1 2	1000 ppm (0,1 Vol.%) 5000 ppm (0,5 Vol.%)
Hg-P32)	rouge-blanc	Mercure	–	–

1) Modifications possibles du fait des réglementations nationales.
2) Durée maximum d'utilisation 50 heures (suivant EN 141).

Tableau 3: Filtre anti-particules

Type	Couleur caractéristique	Classe	Pouvoir séparateur	Concentration maximale autorisée1)
P	blanc	1	faible	4 x valeur limite
		2	moyen	10 x valeur limite
		3	élevé	30 x valeur limite

1) Modifications possibles du fait des réglementations nationales.

Mise en place du filtre respiratoire
B Positionner les deux filtres respiratoires (**1**) – **repères alignés!** – et les verrouiller jusqu'en butée (**2**) en tournant le filtre respiratoire vers le bas jusqu'à sentir la résistance **(repères du filtre respiratoire au niveau du bout de la flèche!).**
Appliquer la procédure inverse pour déposer le filtre respiratoire.

Mise en place du demi-masque
C Tirer les boucles du système de bride jusqu'à l'extrémité des brides.
Tirer entièrement la bride inférieure jusqu'à ce que les boucles du système de brides soient appliquées contre la calotte de la jupe de masque.
Fermer la bride inférieure avec les deux crochets de fermeture et la passer sur la tête.
D **1** Mettre la jupe de masque sur la bouche et le nez.
2 Mettre le système de brides sur l'occiput en le faisant passer au-dessus des oreilles.
E Tirer sur les extrémités des brides jusqu'à ce que le demi-masque soit appliqué fermement contre le visage.
Ajuster les brides supérieure et inférieure, corriger si nécessaire l'ajustage des brides jusqu'à ce que le demi-masque soit appliqué fermement sur le visage, sans gêner.
F Les deux crochets de fermeture permettent d'ouvrir la bride inférieure. Il est ainsi possible de garder le demi-masque en attente sur la poitrine, sans qu'il gêne.

Contrôles d'étanchéité avant l'utilisation (facultatifs)
Contrôle de dépression:
G Obturer les deux filtres respiratoires des mains et inspirer pour générer une dépression. Retenir brièvement la respiration. La dépression doit persister, sinon: resserrer les brides ou utiliser une autre taille de masque.
De la barbe ou des joues tombantes peuvent nuire à l'étanchéité du demi-masque – risque d'intoxication!
N'utiliser le demi-masque qu'après s'être assuré de son étanchéité et de la présence du filtre respiratoire.
Contrôle de surpression:
H Obturer la soupape expiratoire du demi-masque et expirer énergiquement. Le demi-masque ne doit pas se soulever du visage. Si de l'air respiratoire s'échappe par le cadre d'étanchéité, retirer le demi-masque et resserrer les brides ou utiliser une autre taille de masque.
De la barbe ou des joues tombantes peuvent nuire à l'étanchéité du demi-masque – risque d'intoxication!
N'utiliser le demi-masque qu'après s'être assuré de son étanchéité et de la présence du filtre respiratoire.

Nettoyage, désinfection, séchage
Nettoyage: Un nettoyage effectué immédiatement après l'utilisation évite une usure prématurée. Ne pas utiliser de solvants organiques comme l'acétone, l'alcool, le benzène, le white spirit, le trichloréthylène, etc. Nettoyer avec un chiffon à l'eau tiède additionnée d'un détergent universel, p. ex. Sekusept Cleaner (Sté. Henkel-Ecolab, D-40589 Düsseldorf, Allemagne – respecter la notice d'utilisation correspondante). Rincer soigneusement à l'eau courante.
Désinfection: Plonger toutes les pièces dans un bain désinfectant, p. ex. Incidur (Sté. Henkel-Ecolab, D-40589 Düsseldorf, Allemagne – respecter la notice d'utilisation correspondante). En cas d'utilisation d'un autre désinfectant, s'assurer qu'il ne risque pas d'endommager les pièces en caoutchouc ou en plastique. Rincer soigneusement à l'eau courante.
Séchage: Ne pas dépasser une température de 60 °C.

Montage et contrôle
Contrôle visuel du disque de soupape inspiratoire
Retirer le disque de la soupape inspiratoire et lui faire subir un contrôle visuel. Remettre ensuite le disque de la soupape inspiratoire derrière le téton. Le disque de la soupape inspiratoire doit être appliqué uniformément sur la surface d'étanchéité à l'intérieur de la jupe de masque.
Contrôle visuel du disque de soupape expiratoire
J Retirer la calotte de la jupe de masque. Saisir le disque de la soupape expiratoire par le bord et le retirer. Contrôler si le siège de la soupape est encrassé et/ou détérioré. Le nettoyer si nécessaire avec un chiffon à usage unique. Après l'avoir contrôlé, enfoncer le disque de soupape dans le siège de soupape jusqu'à ce qu'il s'enclenche. Le disque doit être appliqué uniformément et bien à plat.

Remontage du demi-masque
Mettre les brides en bon ordre. Installer la calotte sur la jupe de masque. Mettre deux filtres respiratoires neufs en place.
Procéder au contrôle de fonctionnement et d'étanchéité après le montage et avant l'utilisation, avec le demi-masque en place (comme décrit à "Contrôles d'étanchéité avant l'utilisation").

Intervalles de contrôle et de maintenance

Travaux à effectuer sur le demi-masque	Intervalles maximums			
	Avant l'utilisation	Après l'utilisation	Semestriellement	Tous les 2 ans
Nettoyage et désinfection		X		X1)
Contrôle visuel et contrôle du fonctionnement	X		X2)	
Remplacement du disque de soupape expiratoire				X
Contrôle par le porteur de l'appareil	X			
Contrôles d'étanchéité: dépression et/ou surpression	X			

1) Si le demi-masque se trouve dans un emballage hermétique, sinon tous les 6 mois.
2) Tous les 2 ans si le demi-masque se trouve dans un emballage hermétique

Stockage
Le demi-masque peut être stocké pendant 6 ans au maximum après la date de fabrication.
Stocker le demi-masque sans déformation dans un endroit sec et à l'abri de la poussière.
Température de stockage –10 °C à 55 °C avec humidité relative < 90 %.
Le protéger de la lumière directe et de la chaleur.
Respecter la norme DIN 7716 "Directives de stockage, d'entretien et de nettoyage des produits en caoutchouc".

Liste de commande

Désignation et description	Code
X-plore 3500 – taille: S (Small – petit)	R 55 351
X-plore 3500 – taille: M (Medium – moyen)	R 55 350
X-plore 3500 – taille: L (Large – grand)	R 55 352
Disque de soupape inspiratoire	R 53 309
Disque de soupape expiratoire	R 52 541

Voor uw veiligheid

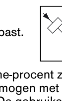
Gebruiksaanwijzing opvolgen
Voor elke behandeling en gebruik van het halfmasker dient men de gebruiksaanwijzing terdege te kennen en op te volgen. Het halfmasker is uitsluitend voor de beschreven toepassing bestemd.
Preventief onderhoud
Het halfmasker moet regelmatig aan inspecties en onderhoudsbeurten door vakmensen worden onderworpen. Het masker mag alleen door gekwalificeerd personeel worden gerepareerd. Voor het afsluiten van een servicecontract evenals voor reparaties bevelen wij de DrägerService aan. Bij reparaties uitsluitend originele onderdelen van Dräger gebruiken. Het hoofdstuk "Onderhoudsfrequentie" in acht nemen.
Aansprakelijkheid voor functie resp. schade
De aansprakelijkheid voor de werking van het halfmasker gaat in elk geval op de eigenaar of gebruiker over voorzover het halfmasker door personen, die niet tot de DrägerService behoren, ondeskundig wordt onderhouden of gerepareerd of indien het gebruik niet met de beoogde toepassing overeenkomt. Voor schadegevallen, die door het niet opvolgen van bovenstaande aanwijzingen optreden, is Dräger niet aansprakelijk. Garantie- en aansprakelijkheidsvoorwaarden binnen de verkoop- en leveringsvoorwaarden van Dräger worden door bovenstaande bepalingen niet verruimd.
Dräger Safety AG & Co. KGaA

Kentekens
Fabrikant/productnaam: Dräger/X-plore 3500
Materiaal maskerlichaam: TPE/PP = thermoplastische elastomeer
Maten: S = klein (Small), M = middelgroot (Medium) of L = groot (Large)

Wat is wat?
A **1** Filteraansluitingen **2** Binnenwerk **3** Kap **4** Adembeschermend filter X-plore

Beschrijving/toepassing
Halfmasker en twee adembeschermende filters vormen samen een filterapparaat. Filterapparaten worden toegepast voor de adembescherming tegen stofdeeltjes alsmede tegen schadelijke gassen en dampen. Het gebruik van het filterapparaat is afhankelijk van het gekozen adembeschermend filter. Temperatuur tijdens gebruik –30 °C tot 60 °C.

Er moeten altijd twee filters van hetzelfde type uit een verpakkingseenheid (paar) worden toegepast.



Gebruiksomstandigheden
De omgevingsatmosfeer moet minstens 19 volume-procent zuurstof bevatten. Ongeventileerde reservoirs, kuilen, kanalen enz. mogen met filterapparaten niet worden betreden. De schadelijke stof moet bekend zijn. De gebruiker van een filterapparaat moet omtrent het gebruik geïnstrueerd zijn. De gebruiker van een filterapparaat moet over het gebruik ervan geïnstrueerd zijn en overeenkomstig BGI 504-26 in staat zijn om een ademfilter te gebruiken.
Op het volgende letten:
— Gebruiksaanwijzing voor adembeschermend filter X-plore.
Attentie! Het niet opvolgen van deze aanwijzingen en voorschriften voor het gebruik of het niet dragen van het filterapparaat in het besmette gebied kan de gezondheid van de gebruiker schaden en zelfs tot permanente schade leiden.

Past het halfmasker?
Passende maat kiezen (zie "Bestellijst"). Eventueel de maat van het te gebruiken halfmasker met een Fit Tester bepalen (volg de bijbehorende gebruiksaanwijzing op).

Keuze voor het gebruik van filterapparaten (BGR 190)
Tabel 1: Keuze filterapparatuur (zie ook gebruiksaanwijzing adembeschermend filter X-plore)

Toesteltype	Veelvoud van de grenswaarde2)	Opmerkingen en beperkingen
Half-/kwartmasker met P2-filter	10	Niet tegen stofdeeltjes, radioactieve stoffen, virussen en enzymen
Half-/kwartmasker met P3-filter, gasfilter1)	30	–
Filterapparaten met combinatiefilter: Hierbij gelden de desbetreffende veelvouden van de grenswaarde voor het gas- of deeltjesfilter, en wel de strengere waarde.		

1) Voorzover daarmee niet reeds de aan het gasopnamevermogen gerelateerd hoogst toelaatbare concentraties (zie tabel 2 en 3) overschreden worden.
2) Wijzigingen door nationale regelingen mogelijk.

Tabel 2: Gasfilters

Type	Kleurcode	Belangrijkste toepassingsgebied	Klasse	Maximaal toegestane concentratie1)
A	Bruin	Organische gassen en dampen met kookpunt >65 °C	1 2	1000 ppm (0,1 vol.%) 5000 ppm (0,5 vol.%)
B	Grijs	Anorganische gassen en dampen, bijv. chloor, waterstofsulfide, watercyanide – niet tegen koolmonoxide	1 2	1000 ppm (0,1 vol.%) 5000 ppm (0,5 vol.%)
E	Geel	Zwaveldioxide, waterstofchloride en andere zure gassen	1 2	1000 ppm (0,1 vol.%) 5000 ppm (0,5 vol.%)
K	Groen	Ammoniak en organische ammoniakderivaten	1 2	1000 ppm (0,1 vol.%) 5000 ppm (0,5 vol.%)
Hg-P32)	Rood-wit	Kwik	–	–

1) Wijzigingen door nationale regelingen mogelijk.
2) Maximum gebruikstijd 50 uur (volgens EN 141).

Tabel 3: Stoffilters

Type	Kleurcode	Klasse	Opvangcapaciteit	Maximaal toegestane concentratie1)
P	Wit	1	klein	4 x grenswaarde
		2	middelmatig	10 x grenswaarde
		3	hoog	30 x grenswaarde

1) Wijzigingen door nationale regelingen mogelijk

Adembeschermend filter plaatsen
B Twee filters plaatsen (**1**) — **markeringsstreepjes tegenover elkaar!** — en tot de aanslag vergrendelen (**2**) door het filter naar beneden te draaien tot de voelbare aanslag **(markeringsstreep van het filter boven het einde van de pijl!)**
Het afzetten van het adembeschermend filter gebeurt in tegenovergestelde volgorde.

Halfmasker aanbrengen
C Gespen van het binnenwerk tot aan het einde van de banden trekken.
De onderste banden helemaal doortrekken totdat de gespen van het binnenwerk tegen de kap van het maskerlichaam aanleggen.
Onderste banden met de beide haken sluiten en dan over het hoofd trekken.
D **1** Maskerlichaam boven mond en neus zetten.
2 Binnenwerk op het achterhoofd zetten, daarbij het binnenwerk boven de oren heen leiden.
E De uiteinden van de banden aantrekken tot het halfmasker stevig op het gelaat ligt.
Boven- en onderband uitbalanceren, eventueel de banden bijregelen totdat het halfmasker gemakkelijk en stevig op het gelaat ligt.
F De beide sluithaken van de onderste banden openen. Daardoor kan het halfmasker gemakkelijk voor de borst worden gedragen.

Lektests voor het gebruik (desgewenst)
Onderdrukbeproeving:
G Beide adembeschermende filters met de handen afsluiten en inademen totdat er onderdruk ontstaat. Even de adem inhouden. De onderdruk moet gehandhaafd blijven, anders: banden natrekken, of een masker met andere maat gebruiken.
Baarden, laag liggende jukbenen kunnen lekkage veroorzaken – vergiftigingsgevaar!
Alleen met dicht halfmasker en ingebouwde adembeschermde filters het gecontamineerde gebied betreden.
Overdruktest:
H Uitademventiel van het halfmasker afsluiten en krachtig uitademen. Het halfmasker mag niet van het gelaat afkomen. Als er ademhalingslucht via de gelaatstukafdichting ontsnapt, dan het halfmasker afzetten en de banden natrekken of masker met andere maat gebruiken.
Baarden, laag liggende jukbenen kunnen lekkage veroorzaken – vergiftigingsgevaar!
Alleen met dicht halfmasker en ingebouwde adembeschermde filters het gecontamineerde gebied betreden.

Reinigen, desinfecteren, drogen
Reinigen: Reiniging direct na het gebruik voorkomt voortijdige slijtage. Geen organische oplosmiddelen zoals aceton, alcohol, benzeen, spiritus, trichloorethyleen o.i.d. gebruiken. Alle onderdelen met lauwwarm water met daaraan toegevoegd universeel reinigingsmiddel, bijv. Sekusept Cleaner (firma Henkel-Ecolab, D-40589 Düsseldorf, Duitsland – volg de bijbehorende gebruiksaanwijzing op) en een lapje reinigen. Onder de kraan grondig spoelen.
Desinfecteren: Alle onderdelen in het desinfectiebad leggen, bijv. Incidur (firma Henkel-Ecolab, D-40589 Düsseldorf, Duitsland - volg de bijbehorende gebruiksaanwijzing op) gebruiken. Bij gebruik van andere desinfectiemiddelen erop letten dat deze geen schade aan rubber- of kunststofonderdelen veroorzaken. Onder de kraan grondig spoelen.
Drogen: Temperatuur maximaal 60 °C.

Monteren en Controleren
Visuele controle inademventielschijf
Inademventielschijf verwijderen en visueel controleren. Inademventielschijf achter de pennen in het masker leggen. Inademventielschijf moet binnenin het maskerlichaam gelijkmatig op het afdichtvlak liggen.
Visuele controle uitademventielschijf
J Kap van het maskerlichaam verwijderen. Uitademventielschijf aan de rand vasthouden en verwijderen. Ventielzetel op verontreiniging en beschadigingen controleren, eventueel met tissue schoonvegen. De gecontroleerde uitademventielschijf in de ventielzetel duwen en de schijf moet gelijkmatig en vlak op de zetel liggen.

Halfmasker completeren
Bandenstelsel ordenen. Kap op maskerlichaam aanbrengen. Twee nieuwe filters plaatsen.
Functie- en lektest na de montage en voor het gebruik bij opgezet halfmasker (overeenkomstig "Lektests voor het gebruik").

Tests en onderhoudsfrequentie

Uit te voeren werk aan het halfmasker	Maximale termijnen			
	Voor het gebruik	Na het gebruik	Om de zes maanden	Om de 2 jaar
Reiniging en desinfectie		X		X1)
Visueel en op goede werking controleren	X		X2)	
Vervanging van de uitademventielschijf				X
Controle door de gebruiker	X			
Lektests: Onderdruk en/of overdruk	X			

1) Bij luchtdicht verpakte halfmaskers, anders om de zes maanden.
2) Bij luchtdicht verpakte halfmaskers om de 2 jaar.

Bewaren
Het halfmasker is maximaal 6 jaar vanaf de fabricagedatum houdbaar.
Zonder vervorming droog en stofvrij bewaren.
Opslagtemperatuur –10 °C tot 55 °C bij <90 % rel. vochtigheid.
Tegen directe licht- en warmtestraling beschermen.
DIN 7716 "Richtlijnen voor opslag, onderhoud en reiniging van rubberen producten" in acht nemen.

Bestellijst

Benaming en beschrijving	Bestelnummer
X-plore 3500 – maat: S (Small - klein)	R 55 351
X-plore 3500 – maat: M (Medium - middelgroot)	R 55 350
X-plore 3500 – maat: L (Large - groot)	R 55 352
Inademventielschijf	R 53 309
Uitademventielschijf	R 52 541

Para su seguridad

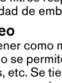
Observar las instrucciones de uso
Toda manipulación de la semicareta presupone el conocimiento exacto y la observación de estas instrucciones de uso. La semicareta está prevista únicamente para la utilización aquí descrita.
Mantenimiento
La semicareta debe ser sometida regularmente a inspecciones y mantenimiento por técnicos especializados. Las reparaciones en la semicareta deben ser efectuadas únicamente por técnicos especializados. Para la firma de un contrato de mantenimiento, así como para reparaciones, recomendamos recurrir al Servicio técnico Dräger. Para el mantenimiento se deben utilizar únicamente piezas originales Dräger. Observar el capítulo "Intervalos de mantenimiento".
Responsabilidad por malfuncionamiento o averías
La responsabilidad por el funcionamiento de la semicareta pasa en todo caso al propietario o usuario en caso de que se hayan realizado en ella trabajos de mantenimiento o reparación inadecuados, efectuados por personas ajenas al Servicio técnico Dräger, o que sea objeto de un manejo que no corresponde a la utilización prevista. La empresa Dräger no responde por daños que puedan producirse a causa del incumplimiento de las indicaciones anteriores. Lo arriba expuesto no amplía las condiciones de garantía y responsabilidad establecidas en las Condiciones de venta y suministro de Dräger.
Dräger Safety AG & Co. KGaA

Identificación
Nombre del fabricante/producto: Dräger/X-plore 3500
Material cuerpo de la careta: TPE/PP = elastómero termoplástico
Tamaños: S = pequeño (small), M = mediano (medium) o L = grande (large)

¿Qué es qué?
A **1** Conexiones para el filtro **2** Arnés de cabeza **3** Tapa **4** Filtro respiratorio X-plore

Descripción/campo de aplicación
La semicareta y dos filtros respiratorios forman un equipo de filtro. Los equipos de filtro se utilizan para la protección respiratoria contra partículas, así como contra gases y vapores nocivos. El uso del equipo de filtro varía según la elección de los filtros respiratorios.
Temperatura de uso –30 °C a 60 °C.

Siempre se tienen que utilizar dos filtros respiratorios del mismo tipo y de la misma unidad de embalaje (pareja).



Condiciones para el empleo
El aire del ambiente deberá contener como mínimo una concentración de oxígeno del 17 % en vol. Al emplear equipos de filtro no se permite la entrada en lugares sin ventilación, tales como contenedores, fosos, alcantarillas, etc. Se tiene que conocer la clase de sustancias nocivas. El usuario de un equipo de filtro tiene que estar instruido en su uso, apropiado y apto para el uso de dispositivos de protección respiratoria según BGI 504-26.
Observe:
— Instrucciones de uso para filtro respiratorio X-plore.
¡Atención! El incumplimiento de estas indicaciones y normas para el uso o la no utilización del equipo de filtro en zonas contaminadas puede perjudicar la salud del usuario y causar incluso daños irreversibles.

¿Se ajusta bien la semicareta?
Elegir el tamaño adecuado (ver "Lista para pedidos"). En su caso, elegir el tamaño de la semicareta con un comprobador de ajuste adecuado para la conexión respiratoria (observe las correspondientes instrucciones de uso).

Elección para el uso de equipos de filtro (BGR 190)
Tabla 1: Elección de equipos de filtro (ver también Instrucciones de uso Filtro respiratorio X-plore)

Tipo de equipo	Múltiple del valor límite2)	Observaciones y limitaciones
Semicareta / semicareta media con filtro P2	10	No contra partículas de sustancias radioactivas, virus y enzimas
Semicareta / semicareta media con filtro P3, filtro de gas1)	30	–
Equipos de filtro con filtro combinado: Se aplican los correspondientes múltiples del valor límite para la parte de filtro de gas o de partículas, utilizándose siempre el valor más estricto.		

1) Si, con ello, no se sobrepasan ya las máximas concentraciones admisibles relativas a la capacidad de absorción de gas (ver tablas 2 y 3).
2) Posibilidad de modificaciones por regulaciones nacionales.

Tabla 2: Filtro de gas

Tipo	Color de identifica-ción	Campo de aplicación principal	Clase	Máxima concentración admisible1)
A	marrón	Gases y vapores orgánicos con un punto de ebullición de >65 °C	1 2	1000 ppm (0,1 % en vol.) 5000 ppm (0,5 % en vol.)
B	gris	Gases y vapores inorgánicos, p.ej. cloro, sulfuro de hidrógeno, cianuro de hidrógeno – no contra monóxido de carbono	1 2	1000 ppm (0,1 % en vol.) 5000 ppm (0,5 % en vol.)
E	amarillo	Dióxido de carbono, cloruro de hidrógeno y otros gases ácidos	1 2	1000 ppm (0,1 % en vol.) 5000 ppm (0,5 % en vol.)
K	verde	Amoníaco y derivados orgánicos del amoníaco	1 2	1000 ppm (0,1 % en vol.) 5000 ppm (0,5 % en vol.)
Hg-P32)	rojo-blanco	Mercurio	–	–

1) Posibilidad de modificaciones por regulaciones nacionales.
2) Máxima duración de uso: 50 horas (según EN 141).

Tabla 3: Filtros de partículas

Tipo	Color de identificación	Clase	Rendimiento de separación	Máxima concentración admisible1)
P	blanco	1	pequeño	4 x valor límite
		2	medio	10 x valor límite
		3	grande	30 x valor límite

1) Posibilidad de modificaciones por regulaciones nacionales.

Inserción de los filtros respiratorios
B Posicionar dos filtros respiratorios (**1**) – **¡las marcas tienen que estar enfrentadas!** – y bloquearlos hasta el tope (**2**), girando el filtro respiratorio hacia abajo, hasta que haga tope de forma perceptible **(¡marcas del filtro respiratorio por encima del extremo de la flecha!).**
Para soltar el filtro respiratorio, se procede en el orden inverso.

Colocación de la semicareta
C Pasar las hebillas del arnés de cabeza hasta el final del correaje.
Pasar el correaje inferior por completo hasta que las hebillas del arnés de cabeza estén aplicadas en la tapa del cuerpo de la semicareta.
Cerrar el correaje inferior con los dos ganchos de cierre y pasarlo por la cabeza.
D **1** Colocar el cuerpo de careta sobre la boca y la nariz.
2 Colocar el arnés de cabeza en la parte posterior de la cabeza, conduciéndolo por encima de las orejas.
E Tirar de los extremos del correaje hasta que la semicareta esté aplicada firmemente en la cara.
Compensar la cinta superior e inferior; en su caso, reajustar el correaje hasta que la semicareta está aplicada cómoda y firmemente en la cara.
F Los dos ganchos de cierre abren el correaje inferior. De este modo se posibilita una posición de aparcamiento cómoda de la semicareta delante del pecho.

Verificaciones de la hermeticidad antes del uso (a elección)
Prueba de depresión:
G Tapar ambos filtros respiratorios con las manos e inspirar hasta que se produzca un vacío. Retener brevemente la respiración. El vacío se debería mantener; de lo contrario: reapretar las cintas o utilizar una careta de otro tamaño.
Barbas o pómulos bajos pueden afectar la hermeticidad de cierre requerido para la semicareta – ¡peligro de intoxicaciones!
El trabajo sólo se debe iniciar con una semicareta hermética y filtros respiratorios montados.
Prueba de sobrepresión:
H Tapar la válvula de espiración de la semicareta y espirar fuertemente. La semicareta no se debe levantar de la cara. Si el aire de respiración sale por el marco hermetizador, quitar la semicareta y reapretar las cintas, o utilizar una careta de otro tamaño.
Barbas o pómulos bajos pueden afectar la hermeticidad de cierre requerido para la semicareta – ¡peligro de intoxicaciones!
El trabajo sólo se debe iniciar con una semicareta hermética y filtros respiratorios montados.

Limpieza, desinfección, secado
Limpieza: Una limpieza inmediatamente después del uso evita un desgaste prematuro. No emplear disolventes orgánicos como acetona, alcohol, benceno, alcohol de quemar, tricloroetileno y productos similares. Limpiar todos los componentes de la semicareta con agua tibia, empleando un detergente de uso universal como, p.ej., Sekusept Cleaner (Henkel-Ecolab, D-40589 Düsseldorf, Alemania – observe las normas de aplicación del fabricante) y un paño. Enjuagar a fondo bajo agua corriente.
Desinfección: Colocar todos los componentes en un baño desinfectante, utilizando p.ej. Incidur (Henkel-Ecolab, D-40589 Düsseldorf, Alemania – observe las normas de aplicación del fabricante). En caso de uso de otros desinfectantes, verificar que éstos no puedan producir daños en las partes de goma o de plástico. Enjuagar a fondo bajo agua corriente.
Secado: Temperatura máxima 60 °C.

Montaje y comprobación
Inspección visual del disco de la válvula de inspiración
Desenganchar el disco de la válvula de inspiración y someterlo a una inspección visual. Encajar el disco de la válvula de inspiración detrás de la pestaña. El disco de la válvula de inspiración tiene que estar aplicado uniformemente en la superficie de obturación en el interior del cuerpo de la careta.
Inspección visual del disco de la válvula de espiración
J Desenganchar la tapa del cuerpo de la careta. Sujetar el disco de la válvula de espiración por el borde y extraerlo. Examinar el asiento de la válvula en cuanto a suciedad y daños; en su caso, limpiarlo con un paño de un solo uso. Apretar el disco de la válvula de espiración comprobado sobre el asiento de la válvula hasta que encaja; el disco tiene que quedar uniforme y plano.

Completar la semicareta
Ordenar el correaje. Encajar la tapa en el cuerpo de la careta. Insertar dos nuevos filtros respiratorios.
Verificación del funcionamiento y de la hermeticidad después del montaje y antes del uso con la semicareta colocada (según "Verificaciones de la hermeticidad antes del uso").

Intervalos de comprobación y mantenimiento

Trabajos a efectuar en la semicareta	Plazos máximos			
	Antes del uso	Después del uso	Semestralmente	Cada 2 años
Limpieza y desinfección		X		X1)
Inspección visual y del funcionamiento	X		X2)	
Cambio del disco de la válvula de espiración				X
Control por el usuario del equipo	X			
Verificaciones de la hermeticidad: Prueba de vacío y/o de sobrepresión	X			

1) En semicaretas empaquetadas herméticamente; de lo contrario, cada 6 meses.
2) En semicaretas empaquetadas herméticamente, cada 2 años..

Almacenamiento
La semicareta se puede almacenar durante máx. 6 años desde la fecha de fabricación.
Secar la semicareta sin deformarla y almacenarla protegida contra el polvo.
Temperatura de almacenamiento –10 °C a 55 °C con una humedad relativa de <90 %.
Proteger contra la luz y la radiación térmica directa.
Observar DIN 7716 "Directivas para almacenamiento, mantenimiento y limpieza de producto de caucho".

Lista para pedidos

Denominación y descripción	N° de pedido
X-plore 3500 – tamaño: S (Small – pequeño)	R 55 351
X-plore 3500 – tamaño: M (Medium – mediano)	R 55 350
X-plore 3500 – tamaño: L (Large – grande)	R 55 352
Disco de la válvula de inspiración	R 53 309
Disco de la válvula de espiración	R 52 541

Per la vostra sicurezza

Osservare le istruzioni per l'uso
Qualsiasi operazione eseguita sulla semimaschera presuppone la precisa conoscenza e la corretta osservanza delle presenti istruzioni per l'uso. La semimaschera deve essere usata esclusivamente per l'uso qui descritto.
Ispezione
La semimaschera deve essere sottoposta regolarmente a lavoro di ispezione e servizio da parte di personale specializzato. Fare eseguire i lavori di riparazione della semimaschera solo da personale specializzato. Si raccomanda di stipulare un contratto di servizio con il centro assistenza tecnica della Dräger. Per le riparazioni utilizzare esclusivamente parti di ricambio originali della Dräger. Osservare il capitolo "Intervalli di riparazione".
Responsabilità per il funzionamento dell'apparecchio o per eventuali danni
La responsabilità per il funzionamento della semimaschera o per gli eventuali danni è in ogni caso a carico del proprietario o utente della semimaschera se quest'ultima viene sottoposta a ispezione o riparazione non appropriate da persone che non fanno parte del servizio assistenza tecnica della Dräger oppure se la semimaschera viene usata per usi non conformi allo scopo previsto. La Dräger declina ogni responsabilità per eventuali danni causati dalla mancata osservanza delle avvertenze suddette. Queste ultime non ampliano le condizioni di garanzia e responsabilità delle condizioni di vendita e fornitura della Dräger.
Dräger Safety AG & Co. KGaA

Denominazioni

Produttore/nome prodotto: Dräger/X-plore 3500
Materiale corpo della maschera: TPE/PP =elastomero termoplastico
Misure: S =piccola (small),M =media (medium) oppure L =grande (large)

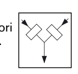
Descrizione dei componenti

A **1** Attacchi filtro **2** Allacciatura per la testa **3** Alette **4** Filtro respiratorio X-plore

Descrizione/Campo di impiego

Una semimaschera e due filtri respiratori formano un'apparecchiatura filtrante che viene impiegata per proteggere la respirazione da polveri, gas nocivi e vapori. L'impiego dell'apparecchiatura filtrante dipende dalla scelta del filtro respiratorio. Temperatura durante l'impiego da –30 °C a 60 °C.

Si devono sempre impiegare due filtri respiratori dello stesso tipo di un'unica confezione (paio).



Condizioni d'impiego

L'aria dell'ambiente circostante deve contenere almeno 17 vol % di ossigeno. Non è consentito accedere con apparecchiature filtranti a serbatoi, fossati, canali, ecc. privi di ventilazione. Il tipo della sostanza nociva deve essere conosciuto. Chi faccia uso di una apparecchiatura filtrante deve essere autorizzato all'impiego, adatto allo stesso e rispettoso delle misure di protezione delle vie respiratorie secondo BGI 504-26.
Osservare:
— Istruzioni per l'uso per filtro respiratorio X-plore.
Attenzione! La mancata osservanza di queste avvertenze e norme relative all'utilizzo di tali apparecchiature o la mancata applicazione dell'apparecchiatura filtrante in ambiente in cui siano presenti sostanze nocive può nuocere alla salute dell'utente e addirittura arrecare dei danni persistenti.

La semimaschera aderisce perfettamente?

Scegliere la misura giusta (vedi "Lista di ordinazione"). Se necessario, eseguire la scelta della misura della semimaschera servendosi di un dispositivo di prova per l'aderenza (Fit Tester) della mascherina respiratoria (osservare in proposito le istruzioni per l'uso corrispondenti).

Scelta per l'impiego di apparecchi filtranti (BGR 190)

Tabella 1: Scelta apparecchi filtranti (vedi anche istruzioni per l'uso filtro respiratorio X-plore)

Tipo maschera	Multiplo del fattore limite2)	Note e limitazioni
Semimaschera o maschera parziale con filtro P2	10	Da non usare contro sostanze radioattive, viri ed enzimi.
Semimaschera o maschera parziale con filtro P3, filtri per gas1)	30	–
Maschere con filtri in combinazione: applicare il rispettivo multiplo del valore limite per l'elemento filtro per gas o polveri, prendendo sempre il valore più severo.		

1) Fin tanto che non vengano già oltrepassate le massime concentrazioni di impiego consentite in riferimento alla capacità di assorbimento dei gas (vedi tabella 2 e 3).
2) Sono possibili modifiche dovute alle diverse regolamentazioni nazionali.

Tabelle 2: Filtri per gas

Tipo	Codice colore	Principali campi d'impiego	Classe	Concentrazione massima consentita1)
A	marrone	Gas organici e vapori con punto di ebollizione >65 °C	1 2	1000 ppm (0,1 vol.%) 5000 ppm (0,5 vol.%)
B	grigio	Gas inorganici e vapori, p. es. cloro, idrogeno solforato, acido cianidrico – non contro monossido di carbonio	1 2	1000 ppm (0,1 vol.%) 5000 ppm (0,5 vol.%)
E	giallo	Anidride solforosa, acido cloridrico e altri gas	1 2	1000 ppm (0,1 vol.%) 5000 ppm (0,5 vol.%)
K	verde	Ammoniaca e derivati organici dell'ammoniaca	1 2	1000 ppm (0,1 vol.%) 5000 ppm (0,5 vol.%)
Hg-P32)	rosso-bianco	Vapore di mercurio	–	–

1) Sono possibili modifiche dovute alle diverse regolamentazioni nazionali.
2) Max. durata di impiego 50 ore (EN 141).

Tabella 3: Filtri antipolvere

Tipo	Codice colore	Classe	Capacità di separazione	Concentrazione massima consentita1)
P	bianco	1	piccola	4 x fattore limite
		2	media	10 x fattore limite
		3	grande	30 x fattore limite

1) Sono possibili modifiche dovute alle diverse regolamentazioni nazionali.

Applicazione dei filtri alla maschera

B Posizionare due filtri respiratori (**1**) – **i trattini di demarcazione devono combaciare!** – e bloccarli fino all'arresto (**2**) ruotando verso il basso il filtro respiratorio fino a che non si percepisce lo scatto **(i trattini di demarcazione del filtro respiratorio devono trovarsi sopra la fine della freccia!).**
Per sganciare e rimuovere il filtro, procedere in senso contrario.

Applicare la semimaschera al volto

C Tirare i lacci dell'allacciatura per la testa fino alla fine della bardatura.
Tirare fino in fondo la bardatura inferiore fino a che i lacci dell'allacciatura per la testa non si vengono a trovare adiacenti alle alette del corpo della maschera.
Chiudere la bardatura inferiore servendosi dei due ganci appositi e portarla sopra la testa.
D **1** Applicare il corpo della maschera sulla bocca e il naso.
2 Accomodare l'allacciatura per la testa sulla parte posteriore della testa, facendo attenzione a portarla sopra le orecchie
E Tirare le estremità della bardatura fino a sentire la maschera saldamente aderente al viso. Regolare il nastro superiore e inferiore, se necessario aggiustare la bardatura fino a sentire la maschera comoda e perfettamente aderente al viso.
F I due ganci di chiusura aprono la bardatura inferiore. In questo modo risulta possibile tenere comodamente la semimaschera in posizione di attesa davanti al petto.

Controlli di tenuta prima dell'uso (facoltativi)

Controllo depressione:
G Chiudere ermeticamente con le mani entrambi i filtri respiratori ed inspirare fino a creare una depressione. Trattenere per un po' il respiro. La depressione non dovrebbe diminuire, in caso contrario tirare i nastri, oppure usare una maschera di un'altra misura.
Barba e zigomi infossati possono pregiudicare la perfetta tenuta necessaria per la maschera – pericolo d'intossicazione!
Prima dell'uso accertarsi che la maschera sia a perfetta tenuta e il filtro sia montato.
Controllo sovrappressione:
H Chiudere ermeticamente la valvola espiratoria della semimaschera e espirare energicamente. La maschera non dovrebbe scostarsi dal volto. In caso di fuoriuscita di aria espirata dai bordi di tenuta, togliersi la maschera e tirare ancora i nastri oppure usare una maschera di un'altra misura.
Barba e zigomi infossati possono pregiudicare la perfetta tenuta necessaria per la maschera – pericolo d'intossicazione!
Prima dell'uso accertarsi che la maschera sia a perfetta tenuta e il filtro sia montato.

Pulitura, disinfezione, asciugatura

Pulitura: Una pulitura subito dopo ogni impiego previene un'usura prematura. Non usare mai prodotti solventi come acetone, alcol, benzolo, spirito, trielina e simili. Lavare tutti i componenti della maschera con un panno e acqua tiepida contenete un prodotto detergente universale, per esempio Sekusept Cleaner (della ditta Henkel-Ecolab, D-40589 Düsseldorf, Germania – osservare in proposito le istruzioni per l'uso corrispondenti). Risciacquare a fondo con acqua corrente.
Disinfezione: Disporre tutte le parti in un bagno disinfettante come per esempio Incidur (della ditta Henkel-Ecolab, D-40589 Düsseldorf, Germania – osservare in proposito le istruzioni per l'uso corrispondenti). Se si usano altri disinfettanti ci si deve assicurare che essi non aggrediscano la gomma e la plastica. Risciacquare a fondo con acqua corrente.
Asciugatura: Non superare una temperatura di 60 °C.

Montaggio e controllo

Controllo a vista del dischetto della valvola di inspirazione
Sganciare il dischetto della valvola di inspirazione e controllarlo a vista. Incastrare il dischetto della valvola di inspirazione dietro il perno. Il dischetto deve poggiare uniformemente sulla superficie di tenuta all'interno del corpo della maschera.
Controllo a vista del dischetto della valvola di espirazione
J Sganciare le alette dal corpo della maschera. Sfilare il dischetto della valvola prendendolo dal bordo. Controllare che la sede della valvola non sia sporca né danneggiata, se necessario pulirla con un fazzolettino di carta. Premere il dischetto della valvola sottoposto al controllo nella sede della valvola fino al suo incastro, in modo che il dischetto risulti appoggiato perfettamente e uniformemente piano.

Completare la semimaschera

Ordinare i nastri della bardatura. Agganciare le alette al corpo della maschera. Applicare due nuovi filtri alla maschera.
Eseguire un controllo di funzionamento e di tenuta dopo il montaggio e prima dell'impiego con la semimaschera applicata (come riportato in "Controlli di tenuta prima dell'uso").

Intervalli di controllo e ispezione

Lavori da eseguire sulla semimaschera	Scadenze massime			
	Prima dell'impiego	Dopo l'impiego	ogni sei mesi	ogni 2 anni
Pulitura e disinfezione		X		X1)
Controllo visivo e controllo del funzionamento	X		X2)	
Cambio del dischetto della valvola di espirazione				X
Controllo da parte dell'utente della maschera	X			
Controlli di tenuta: Depressione e/o sovrappressione	X			

1) In caso di semimaschere confezionate ermeticamente, altrimenti ogni sei mesi.
2) In caso di semimaschere confezionate ermeticamente ogni 2 anni.

Conservazione

La semimaschera si può conservare al massimo per 6 anni a partire dalla data di fabbricazione.
Conservarla senza che sia sottoposta a deformazioni, in luogo asciutto e privo di polvere. Temperatura di immagazzinamento da –10 °C a 55 °C con una umidità relativa <90 %. Tenere al riparo da fonti dirette di luce e di calore. Osservare DIN 7716 "Norme relative a conservazione, manutenzione e pulitura di prodotti di gomma".

Lista di ordinazione

Denominazione e descrizione	Numero d'ordine
X-plore 3500 – Misura: S (Small – piccola)	R 55 351
X-plore 3500 – Misura: M (Medium – media)	R 55 350
X-plore 3500 – Misura: L (Large – grande)	R 55 352
Dischetto della valvola di inspirazione	R 53 309
Dischetto della valvola di espirazione	R 52 541

Para a sua segurança

Observar o Manual de Instruções
Qualquer manuseio na semi-máscara pressupõe o conhecimento e a observação exactos deste Manual de Instruções. A semi-máscara está apenas prevista para a utilização descrita.
Manutenção
A semi-máscara deve ser sujeita, regularmente, a inspecções e trabalhos de manutenção por técnicos devidamente especializados. Os trabalhos de reparação podem apenas ser efectuados por técnicos devidamente especializados. Para a celebração de um contrato de serviços, assim como, para as reparações aconselhamos o serviço de cliente DrägerService. Para os trabalhos de reparação devem apenas ser utilizados peças originais da Dräger. Observe, adicionalmente, o capítulo "Intervalos de manutenção".
Responsabilidade por funcionamento e avarias
A responsabilidade pelo funcionamento da semi-máscara passa ao proprietário ou operário no caso em que o aparelho for assistido ou reparado por pessoas estranhas ao serviço técnico Dräger ou for objecto de uma manipulação que não corresponda à sua utilização determinada. A Dräger não responde por danos que podem ser produzidos em consequência da inobservância das advertências assentadas atrás. As recomendações acima mencionadas não ampliam as condições de venda e do fornecimento da Dräger.
Dräger Safety AG & Co. KGaA

Identificação

Fabricante/nome do produto: Dräger/X-plore 3500
Matéria do corpo da máscara: TPE/PP = Elastómero termoplástico
Tamanho: S = pequeno (small), M = médio (medium) ou L = grande (large)

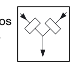
O que é o quê?

A **1** Conexões de filtro **2** Teia de cabeça **3** Cobertura **4** Filtro de respiração X-plore

Descrição/Campo de aplicação

A semi-máscara e dois filtros respiratórios constituem um equipamento de filtro, utilizado para a protecção respiratória contra gases e vapores nocivos e contra partículas. O contexto de utilização do equipamento de filtro é regulado pela selecção do filtro respiratório. Temperatura durante aplicação –30 °C até 60 °C.

Têm que ser utilizados sempre dois filtros respiratórios do mesmo tipo de uma unidade de embalagem (par).



Condições de utilização

O ar ambiente deverá ter um teor de oxigénio superior a 17 % p. v. Deverá ser evitado a entrada com equipamento de filtro em espaços não ventilados como contentores, fossas, canais, etc. É imprescindível conhecer os tipos de substâncias nocivas. O utilizador de um aparelho com filtro tem que estar devidamente instruído e estar apropriado para o manuseio correcto do aparelho segundo BGI 504-26.
Observar:
— Manual de Instruções para o filtro respiratório X-plore.
Atenção! A não observância destas indicações e regulamentações para a utilização ou a não utilização do equipamento de filtro em áreas expostas a partículas nocivas pode provocar graves lesões na saúdo do utilizador.

O tamanho da semi-máscara está correcto?

Seleccionar o tamanho adequado (ver lista de encomenda). Efectuar, eventualmente, a selecção do tamanho da semi-máscara com um dispositivo de teste da conexão do equipamento de filtro (observar a respectiva instrução de serviço).

Selecção para a utilização de equipamentos de filtração (BGR 190)

Tabela 1: Selecção de equipamentos de filtração (ver também instrução de serviço filtro de respiração X-plore)

Tipo de aparelho	Múltiplo do valor limite2)	Observações, restrições
Semi-máscara/ semi-máscara parcial com filtro P2	10	Não protege contra partículas de substâncias radioactivas, vírus e enzimas
Semi-máscara/ semi-máscara parcial com filtro P3, filtro de gás1)	30	–
Aparelhos com filtros combinados: são aplicáveis os múltiplos do valores limite correspondente para filtros de gás e filtros de partículas, valendo em todos os casos o valor mais rigoroso.		

1) Enquanto forem excedidas as concentrações de aplicação admissíveis mais altas referentes à capacidade de absorção de gás (ver tabela 2 e 3).
2) Possíveis modificações por regulamentações nacionais.

Tabela 2: Filtro de gás

Tipo	Cor distintiva	Campo de aplicação principal	Classe	Concentração máxima admissível1)
A	castanho	Gases e vapores orgânicos com ponto de ebulição >65 °C	1 2	1000 ppm (0,1 en vol.) 5000 ppm (0,5 en vol.)
B	cinzento	Gases e vapores anorgânicos, por exemplo, cloro, sulfureto de hidrogénio, ciamida de hidrogénio – não contra monoxido de carbono	1 2	1000 ppm (0,1 en vol.) 5000 ppm (0,5 en vol.)
E	amarelo	Anidrido sulfuroso, cloreto de hidrogênio e outros gases ácidos	1 2	1000 ppm (0,1 en vol.) 5000 ppm (0,5 en vol.)
K	verde	Amónia e derivados orgânicos de amónia	1 2	1000 ppm (0,1 en vol.) 5000 ppm (0,5 en vol.)
Hg-P32)	Vermelho-branco	Mercúrio	–	–

1) Possíveis modificações por regulamentações nacionais.
2) Duração máxima de utilização 50 horas (segundo EN 141).

Tabela 3: Filtro de partículas

Tipo	Cor distintiva	Classe	Capacidade de eliminação	Concentração máxima admissível1)
P	Branco	1	Pequeno	4 x valor limite
		2	Médio	10 x valor limite
		3	Grande	30 x valor limite

1) Possíveis modificações por regulamentações nacionais.

Introduzir filtro de respiração

B Posicionar dois filtros respiratórios (**1**) – **as marcações tracejadas ao lado oposto!** – e bloqueá-los até ao encosto (**2**) ao girar o filtro respiratório para baixo até sentir o encosto **(as marcações tracejadas do filtro respiratório em cima da extremidade da seta!).**
O filtro respiratório é desapertado no sentido oposto.

Colocar semi-máscara

C Puxar a fivela da aranha de cabeça até ao fim das cintas.
Puxar as cintas inferiores até as fivelas da aranha de cabeça se situares na cobertura do corpo da semi-máscara.
Fechar as cintas inferiores com os dois ganchos de fechamento e colocar sob a cabeça.
D **1** Colocar corpo de máscara sobre a boca e nariz.
2 Colocar a aranha de cabeça na nuca e posicioná-la acima das orelhas.
E Puxar na extremidade das cintas até a semi-máscara estiver bem posicionada na cara. Ajustar e compensar a cinta superior e inferior até a semi-máscara estiver bem posicionada na face.
F Os dois ganchos de fechamento permitem abrir as cintas. Deste modo é alcançada uma boa posição de descanso (apoio) da semi-máscara no peito.

Controlos de estanqueidade antes da utilização (opcionalmente)

Controlo da subpressão:
G Tapar o filtro de respiração com ambas as mãos e inspirar até se verificar a formação de subpressão (vácuo). Suster momentaneamente a respiração. A subpressão deverá ser constante e manter-se caso contrário deverá esticar novamente as cintas ou utilizar uma semi-máscara de outro tamanho.
Uma barba ou faces magras podem afectar o ajuste hermético da semi-máscara – risco de intoxicação!
Entrar apenas na aplicação com a semi-máscara hermética e com o filtro respiratório montado.
Controlo da sobrepressão:
H Tapar a válvula de expiração da semi-máscara e expirar fortemente. A semi-máscara não poderá "descolar" da face. Se verificar a saída do ar pelos lados laterais da máscara deverá esticar a semi-máscara (através das cintas) ou utilizar uma máscara de um tamanho inferior.
Uma barba ou faces magras podem afectar o ajuste hermético da semi-máscara – risco de intoxicação!
Entrar apenas na aplicação com a semi-máscara hermética e com o filtro respiratório montado.

Limpar, desinfectar, secar

Limpar: a limpeza logo depois do emprego evita um desgaste prematuro. Não utilizar solventes orgânicos como acetona, álcool, benzol, álcool etílico, Tri e semelhantes. Limpar todas as peças com +água morna ao adicionar um detergente universal, por exemplo, Sekusept Cleaner (Fa. Henkel-Ecolab, D-40589 Düsseldorf, Alemanha – observar as prescrições de emprego do fabricante), e com um pano. Lavá-las cuidadosamente em água corrente.
Desinfectar: colocar todas as peças num banho de desinfecção, utilizar por exemplo Incidur (Fa. Henkel-Ecolab, D-40589 Düsseldorf, Alemanha – observar as prescrições de emprego do fabricante). Garantir, ao utilizar outros desinfectantes, que estes não causam nenhuns danos nas peças de borracha ou de material sintético. Lavá-las cuidadosamente em água corrente.
Secagem: não exceder uma temperatura de 60 °C.

Montagem e verificação

Controlo visual da válvula de inspiração
Retirar o disco da válvula de inspiração e proceder ao controlo visual da mesma. Encaixar o disco da válvula de inspiração atrás do pino. O disco dever-se-á apoiar uniformemente sobre a superfície de contacto no interior do corpo da máscara.
Controlo visual da válvula de expiração
J Remover as alas do corpo da máscara e extrair o disco da válvula, segurando-o pelas extremidades. Certificar-se, de que não existe sujidade nem danos na sede da válvula. Limpar com um pano descartável. Colocar o disco da válvula numa superfície plana, de modo a que o disco esteja uniformemente apoiado sobre ela. Pressionar o disco da válvula verificado até ele engatar.

Completar a semi-máscara

Ajustar a precinta. Atar as alas do corpo da máscara. Colocar dois novos filtros respiratórios.
Verificar o funcionamento e a vedação da máscara colocada no rosto de pois da montagem e antes da utilização (segundo "Controlos de estanqueidade antes da utilização ").

Intervalos de controlo e de manutenção

Trabalhos a executar na semi-máscara	Prazos máximos			
	Antes do uso	Depois do uso	Todos os 6 meses	Todos os 2 anos
Limpeza e desinfecção		X		X1)
Controlo visual e funcional	X		X2)	
Substituição do disco da válvula de expiração				X
Controlo pelo suporte do aparelho	X			
Controlos da estanqueidade: Depressão e/ou sobrepressão	X			

1) Com semi-máscaras empacotadas hermeticamente, senão, todos os seis meses.
2) Todos os dois anos com semi-máscaras empacotadas hermeticamente.

Armazenamento

A semi-máscara pode ser sujeita a um armazenamento de 6 anos após a sua data de concepção.
Armazenar a semi-máscara sem deformações num lugar seco, fresco e isento de pó.
Temperatura de armazenagem de –10 °C a 55 °C com uma humidade rel. < 90 %.
Proteger contra a radiação directa de luz e calor.
Observar a norma DIN 7716 "Normas para a armazenagem, manutenção e limpeza de produtos de borracha".

Lista de encomenda

Designação e descrição	N.º de encomenda
X-plore 3500 – tamanho: S (small – pequeno)	R 55 351
X-plore 3500 – tamanho: M (medium – médio)	R 55 350
X-plore 3500 – tamanho: L (large – grande)	R 55 352
Disco da válvula de inspiração	R 53 309
Disco da válvula de expiração	R 52 541

Til Deres sikkerhed

Følg brugsanvisningen
Enhver håndtering af udstyret kræver nøje kendskab til denne brugsanvisning. Halvmasken er kun beregnet til den her beskrevne anvendelse.
Vedligehold
Halvmasken skal kontrolleres og vedligeholdes jævnligt af fagfolk. Halvmasken må kun vedligeholdes af fagfolk. For indgåelse af serviceaftale anbefales Dräger-Service. Til vedligeholdelse må der kun anvendes originale Dräger reservedele. Iagttag kapitel "vedligeholdsintervaller".
Ansvar for funktion eller skader
Ansvaret for halvmaskens funktion overgår i alle tilfælde til ejeren eller brugeren af halvmasken, såfremt halvmasken vedligeholdes eller repareres usagkyndigt af personer, der ikke tilhører DrägerService eller hvis der foregår en håndtering, der ikke svarer til den formålsbestemte anvendelse. Dräger hæfter ikke for skader der opstår af manglende overholdelse af ovenstående. erstatnings- og ansvarsbetingelserne i Drägers salgs- og leveringsbestemmelser udvides ikke af ovenstående.
Dräger Safety AG & Co. KGaA

Mærkninger

Producent/produktnavn: Dräger/X-plore 3500
Materiale maskelegeme: TPE/PP = termoplastisk elastomer
Størrelser: S = lille (small), M = mellem (medium) eller L = stor (large).

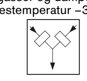
Hvad er hvad?

A **1** filtertilslutninger **2** hovedstropper **3** hætte **4** åndedrætsfiltre X-plore

Beskrivelse/anvendelsesformål

Halvmasken og to åndedrætsfiltre danner et filterapparat. Filterapparater anvendes til åndedrætsværn mod partikler samt skadelige gasser og dampe. Filterapparatets brug er afhængig af valg af åndedrætsfilter. Anvendelsestemperatur –30 °C til 60 °C.

Der skal altid anvendes to åndedrætsfiltre af samme emballageenhed (par).



Forudsætning for anvendelsen

Den omgivende atmosfære skal mindst indeholde 17 vol.% ilt. Uventilerede beholdere, udgravninger, kanaler osv. må ikke betrædes med filterapparaterne. Arten af skadelige stoffer skal være kendt. Brugeren af filterapparatet skal være undervist i brugen, generelt egnet og egnet til at bære åndedrætsværn i henhold til BGI 504-26.
OBS:
— Betjeningvejledning for åndedrætsfilter X-plore
Advarsel! Manglende overholdelse af disse instrukser og forskrifter til anvendelse eller manglende anvendelse af filterapparater i det af skadelige stoffer belastede område kan påvirke brugerens helbred og i værste fald medføre varige skader.

Passer halvmasken?

Vælg passende størrelse (se "Bestillingsliste"). Udfør evt. valg af halvmaske ved hjælp af en egnet åndedrætstilslutnings-fit tester (overhold pågældende brugsanvisning).

Valg til brug af filterapparater (BGR 190)

Tabel 1: Valg af filterapparat (se også brugsanvisning åndedrætsfilter X-plore)

Apparateart	Grænseværdi ganget med2)	Bemærkninger og begrænsninger
halv-/kvartmakse med P2-filter	10	Ikke mod partikler af radioaktive stoffer, virus og enzymer
halv-/kvartmakse med P3-filter, gasfilter1)	30	–
Filterapparater med kombinationsfilter: Der gælder de tilsvarende multiplikatorer af grænseværdien for gas- eller partikelfilterdelen, altid den laveste værdi.		

1) Såfremt dermed de højst tilladte værdier i relation til gasindtagsvolumen ikke allerede er overskredet (se tabel 2 og 3).
2) Ændringer pga. nationale regler mulig.

Tabel 2: Gasfilter

Type	Farve	Hovedanvendelsesområde	Klasse	Højst tilladte koncentration1)
A	brun	anorganiske gasarter og dampe med kogepunkt >65 °C	1 2	1000 ppm (0,1 vol.%) 5000 ppm (0,5 vol.%)
B	grå	anorganiske gasarter og dampe, f. eks klor, hydrogensulfat, hydrogencyanid – ikke mod kulilte	1 2	1000 ppm (0,1 vol.%) 5000 ppm (0,5 vol.%)
E	gul	svovltveilte, hydrogenklorid og andre sure gasarter	1 2	1000 ppm (0,1 vol.%) 5000 ppm (0,5 vol.%)
K	grøn	ammoniak og organiske ammoniak-derivater	1 2	1000 ppm (0,1 vol.%) 5000 ppm (0,5 vol.%)
Hg-P32)	rød-hvid	kviksølv	–	–

1) Ændringer pga. nationale regler mulig.
2) Maks. brugstid 50 timer (i henhold til EN 141).

Tabel 3: Partikelfilter

Type	Farve	Klasse	Ydelse	Højst tilladte koncentration1)
P	hvid	1	lille	4 x grænseværdi
		2	mellem	10 x grænseværdi
		3	stor	30 x grænseværdi

1) Ændringer pga. nationale regler mulig.

Ilæg åndedrætsfilter

B Positionér to åndedrætsfiltre (**1**) – **husk stregmarkeringer over for hinanden!** Og lås indtil anslag (2) drejes ind i åndedrætsfilter nedad til der føles et anslag **(åndedrætsfiltrets stregmarkeringer over pilende!)**
Udtagning af åndedrætsfiltret foregår i omvendt rækkefølge.

Tag halvmasken på

C Træk spænderne for hovedstropper til stroppeenden.
Træk nederste stropper helt igennem indtil spænderne for hovedstroppeenden ligger på halvmaskelegemets hætte.
Luk de nederste bånd ved hjælp af de to lukkekroge og træk dem over hovedet.
D **1** Placér maskelegemet hen over næse og mund.
2 Placér hovedbåndene på baghovedet, før derved hovedstropperne over ørene.
E Spænd stroppernes ender indtil halvmasken ligger tæt på ansigtet
Udlign øverste og nederste strop, justér evt. stropperne indtil halvmasken sidder tæt og behageligt på ansigtet.
F De to lukkekroge åbner de nederste bånd. Derved kan halvmasken bæres bekvemt på brystet.

Tæthedskontroller inden brug (valgfrit) 4 åndedrætsfilter X-plore

Undertrykkontrol:
G Hold begge åndedrætsfiltre tæt med hænderne og tag en indånding indtil der opstår undertryk. Hold vejret et kort stykke tid. Undertrykket bør opretholdes, ellers: stram stropperne eller anvend en anden maskestørrelse.
Skæg eller lave kindben kan forhindre den nødvendige tætte placering af halvmasken – forgiftningsfare!
Anvend altid kun en tæt halvmaske med monterede åndedrætsfiltre.
Overtrykskontrol:
H Hold maskens udåndingsventil tæt og tag en kraftig udånding. Halvmasken må ikke løfte sig fra ansigtet. Hvis der så strømmer udåndingsluft ud over tætningsrammen, tag masken af, stram stropperne eller anvend en anden maskestørrelse.
Skæg eller lave kindben kan forhindre den nødvendige tætte placering af halvmasken – forgiftningsfare!
Anvend altid kun en tæt halvmaske med monterede åndedrætsfiltre.

Rensning, desinfektion, tørring

Rensning: En rensning omgående efter brug forhindrer tidlig slitage. Anvend ingen organiske opløsningsmidler som acetone, alkohol, benzol, spiritus, tri, m.m. rens alle dele med lunken vand, der er tilsat universalrengøringsmiddel, f. eks. Sekusept, (Henkel-Ecolab, D-40589 Düsseldorf, Tyskland – Følg brugsanvisningen) og en klud. Skyld grundigt under rindende vand.
Desinfektion: Læg alle dele i desinfektionsbad, f. eks. Incidur (Henkel-Ecolab, D-40589 Düsseldorf, Tyskland – Følg brugsanvisning). Ved anvendelse af desinfektionsmiddel, sørg for at disse ikke skader gummi- og plastdelene. Skyld grundigt under rindende vand.
Tørring: Temperatur maks. 60 °C.

Montage og kontrol

Synskontrol indåndingsventilskive
Tag indåndingsventilskiven ud og kontroller den. Knap indåndingsventilskiven in bag tappen. Indåndingsventilskiven skal ligge jævnt på tætningsfladen i maskelegemet.
Synskontrol udåndingsventilskive
J Fjern hætten fra maskelegemet Tag fat i undåndingsventilskivens rand og træk skiven ud Kontroller ventilsæde mhp. Tilsmudsning og skader, rengør evt. med en engangsklud. Tryk den kontrollerede udåndingsventilskive til anslag ind i ventilsædet, skiven skal ligge jævnt og plant.

Saml halvmasken

Ordn båndene. Knap hætten på maskelegemet. Ilæg to nye åndedrætsfiltre.
Funktions- og tæthedskontrol efter montagen og inden anvendelse ved påsat halvmaske (i henhold til "Tæthedkontrol inden brug").

Kontrol- og vedligeholdsintervaller

Nødvendige arbejder ved halvmasken	Maks frister			
	Inden brug	Efter brug	Halvårligt	Hver 2. år
Rensning og desinfektion		X		X1)
Syns- og funktionskontrol	X		X2)	
Udskiftning af udåndingsventilskiven				X
Kontrol udført af apparatebæreren	X			
Tæthedskontroller: Overtryk og/eller undertryk	X			

1) Ved lufttæt emballerede halvmasker, ellers halvårligt.
2) Ved lufttæt emballerede halvmasker hvert 2. år.

Lagring

Halvmasken kan opbevares maks. 6 år efter produktionsdato.
Opbevar tør og støvfrit uden misformninger.
Opbevaringstemperatur –10 °C til 55 °C ved <90 % rel. fugtighed.
Beskyt mod direkte sollys og varme. Overhold DIN 7716 "Retningslinjer for opbevaring, kontrol og rensning af gummiartikler".

Bestillingsliste

Betegnelse og beskrivelse	Bestillingsnummer
X-plore 3500 – størrelse: S (Small – lille)	R 55 351
X-plore 3500 – størrelse: M (Medium – mellem)	R 55 350
X-plore 3500 – størrelse: L (Large – stor)	R 55 352
Indåndingsventilskive	R 53 309
Udåndingsventilskive	R 52 541

For din sikkerhet

Følg bruksanvisningen
All anvendelse av halvmasken forutsetter at denne bruksanvisningen er godt kjent og følges nøye. Halvmasken må kun benyttes til det formålet som er beskrevet.
Vedlikehold
Halvmasken må etterses og vedlikeholdes regelmessig av fagfolk. Istandsettingsarbeid på halvmasken må kun utføres av fagfolk. For tegning av en servicekontrakt og for istandsetting anbefaler vi DrägerService. Bruk kun original Dräger reservedeler for vedlikehold. Følg det som står under "Vedlikeholdsintervaller".
Ansvar for funksjon hhv. skader
Ansvaret for halvmaskens funksjon går i alle tilfeller over til eieren eller brukeren, dersom halvmasken blir ufagmessig vedlikeholdt eller reparert av personer som ikke tilhører DrägerService, eller dersom den anvendes på en måte som ikke er i samsvar med den bruken den er bestemt for. Dräger overtar ikke ansvar for skader som oppstår på grunn av at ovenstående henvisninger ikke blir fulgt. Garanti- og ansvarsbetingelsene i Drägers salgs- og leveringsbetingelser utvides ikke av de ovenstående henvisninger.
Dräger Safety AG & Co. KGaA

Betegnelse

Produsent/produktets navn: Dräger/X-plore 3500
Materiale i maskens kropp: TPE/PP = termoplastisk elastomer
Størrelser: S = liten (small), M = mellomstor (medium) eller L = stor (large)

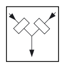
Hva er hva?

A **1** Filtertilkoplinger **2** Båndstell **3** Kappe **4** Pustefiltre X-plore

Beskrivelse/bruksformål

Halvmasken og to pustefiltre danner til sammen et filterapparat. Filterapparater brukes for åndedrettsvern mot partikler og mot skadelige gasser og damper. Bruken av filterapparatet retter seg etter valg av pustefiltre. Temperatur under innsats –30 °C til 60 °C.

Det må alltid brukes to pustefiltre av samme type fra en forpakningsenhet (par).



Forutsetninger for bruk

Den omgivende atmosfæren må inneholde minst 17 vol. % oksygen. Aldri gå med filterapparater inn i beholdere, gruver, kanaler osv. som ikke er luftet. Typen av farlige stoffer må være kjent. Brukeren av filterapparatet må være undervist i bruken av utstyret, egnet for bruken, og kvalifisert for bruk av åndedrettsvern i h. t. BGI 504-26.
Følgende skal overholdes:
— Bruksanvisning for pustefilter X-plore.
Advarsel! Dersom disse henvisninger og bestemmelser angående det å bruke eller ikke bruke filterapparatet i områder belastet med farlige stoffer ikke blir fulgt, kan dette sette brukerens helse i fare, eller til og med føre til varige men.

Passer halvmasken?

Velg passende størrelse (se "Bestillingsliste"). Om nødvendig, velg størrelsen på halvmasken med hjelp av en egnet pustetilkoplings-fit-tester (følg tilhørende bruksanvisning).

Utvalg for bruk av filterapparater (BGR 190)

Tabell 1: Utvalg av filterapparater (se også bruksanvisningen for pustefilter X-plore)

Type apparat	Multiplum av grense-verdien2)	Merknader og begrensninger
Halv-/kvartmaske med P2-filter	10	Ikke mot partikler av radioaktive stoffer, virus og enzymer
Halv-/kvartmaske med P3-filter, gassfilter1)	30	–
Filterapparater med kombinasjonsfilter: Det gjelder de respektive multipla av grenseverdien for gass- eller partikkelfilterdelen, og da den til enhver tid skarpere verdien.		

1) Forutsatt at den høyeste tillatte konsentrasjonen i forhold til gassopptaksevnen (jfr. tabell 2 og 3) hermed ikke allerede er overskredet).
2) Endringer gjennom nasjonale regelverk mulig.

Tabell 2: Gassfilter

Type	Identifikasjons-farge	Hovedbruksområde	Klasse	Høyeste tillatte konsentrasjon1)
A	brun	organiske gasser og damper med kokepunkt >65 °C	1 2	1000 ppm (0,1 vol.%) 5000 ppm (0,5 vol.%)
B	grå	uorganiske gasser og damper, f. eks. klor, hydrogensulfid, hydrogencyanid – ikke mot karbonmonoksid	1 2	1000 ppm (0,1 vol.%) 5000 ppm (0,5 vol.%)
E	gul	svoveldioksid, hydrogenklorid og andre sure gasser	1 2	1000 ppm (0,1 vol.%) 5000 ppm (0,5 vol.%)
K	grønn	ammoniakk og organiske ammoniakkderivater	1 2	1000 ppm (0,1 vol.%) 5000 ppm (0,5 vol.%)
Hg-P32)	rød-hvit	kvikksølv	–	–

1) Endringer gjennom nasjonale regelverk mulig.
2) Maksimal brukstid 50 timer (i h. t. EN 141).

Tabell 3: Partikkelfilter

Type	Identifikasjons-farge	Klasse	Filtreringsevne	Høyeste tillatte konsentrasjon1)
P	hvit	1	liten	4 x grenseverdien
		2	middels	10 x grenseverdien
		3	stor	30 x grenseverdien

1) Endringer gjennom nasjonale regelverk mulig.

Sette inn pustefilter

B Sett inn to pustefiltre (**1**) – **strekmerkene motliggende!** – og lås dem fast (**2**) ved å dreie pustefilteret nedover til det merkbare anslaget **(strekmerkene på pustefilteret ligger over pilens ende!)**.
For å ta av pustefilteret, drei motsatt vei.

Ta på halvmasken

C Dra spennene på båndstellet helt ut til enden av båndene.
Dra nakkebåndet helt gjennom, til spennene ligger tett mot halvmaskekroppens kappe.
Fest nakkebåndet med de to festekrokene, og legg det rundt nakken.
D **1** Sett maskekroppen over munn og nese.
2 Sett båndstellet på bakhodet, pass på at det ligger ovenfor ørene.
E Dra til endene på båndene, til halvmasken ligger fast inntil ansiktet.
Stram jevnt, og juster hode- og nakkebånd til halvmasken ligger komfortabelt og fast inntil ansiktet.
F De to festekrokene åpner nakkebåndet. Dette muliggjør en komfortabel parkerings–posisjon av halvmasken foran brystet.

Tetthetskontroll før bruk (alternativt)

Undertrykkskontroll:
G Hold begge pustefiltre tett med hendene og pust inn, til det oppstår undertrykk. Hold pusten en kort stund. Undertrykket skal bli bestående, hvis ikke: Stram båndene, eller bruk en annen maskestørrelse.
Skjegg og lave kinnbein kan medføre at halvmasken ikke sitter tilstrekkelig tett – forgiftningsfare!
Bruk kun tett halvmaske med påmonterte pustefiltre under innsats.
Overtrykkskontroll:
H Hold utåndingsventilen tett og pust kraftig ut. Halvmasken må ikke heve seg fra ansiktet. Dersom pusteluft strømmer forbi tetningsrammen, ta av halvmasken og stram båndene, eller bruk en annen maskestørrelse.
Skjegg og lave kinnbein kan medføre at halvmasken ikke sitter tilstrekkelig tett – forgiftningsfare!
Bruk kun tett halvmaske med påmonterte pustefiltre under innsats.

Rengjøring, desinfisering og tørking

Rengjøring: Rengjøring umiddelbart etter bruk hindrer for tidlig slitasje. Ikke bruk organiske løsningsmidler som aceton, alkohol, benzen, [sprit ...] og lignende. Samtlige deler rengjøres med lunkent vann tilsatt et universalrengjøringsmiddel, for eksempel Sekusept Cleaner (firma Henkel-Ecolab, D-40589 Düsseldorf, Tyskland – Følg tilhørende bruksanvisning), og en klut. Skyll grundig i rennende vann.
Desinfisering: Samtlige deler legges i desinfeksjonsbad, bruk for eksempel desinfeksjonsmidlet Incidur (firma Henkel-Ecolab, D-40589 Düsseldorf, Tyskland – Følg tilhørende bruksanvisning). Ved bruk av andre desinfeksjonsmidler, vær sikker på at de ikke forårsaker skader på gummi- eller kunststoffdeler. Skyll grundig i rennende vann.
Tørking: Temperatur maks. 60 °C.

Montering og testing

Visuell test av innåndingsventilskiven
Løs innåndingsventilskiven og kontroller den visuelt. Fest den igjen bak tappene.
Innåndingsventilskiven skal ligge jevnt på tetningsflaten inne i maskekroppen.
Visuell test av utåndingsventilskiven
J Løs kappen fra maskekroppen. Grip utåndingsventilskiven på kanten og dra den ut. Kontroller at ventilsetet ikke er forurenset eller skadet, om nødvendig tørk det rent med en engangsklut. Press den kontrollerte utåndingsventilskiven tilbake i ventilsetet til den låser seg. Skiven skal ligge jevnt og plant.

Komplettering av halvmasken

Ordne båndstellet. Fest kappen til maskekroppen. Sett inn to nye pustefiltre.
Kontroller funksjon og tetthet etter montering og før bruk, med halvmasken tatt på (følg "Tetthetskontroll før bruk").

Kontroll- og vedlikeholdsintervaller

Arbeid som må gjennomføres på halvmasken	Maksimale frister			
	før bruk	etter bruk	hvert halvår	hvert 2. år
Rengjøring og desinfeksjon		X		X1)
Visuell kontroll og funksjonskontroll	X		X2)	
Bytte utåndingsventilskive				X
Kontroll ved brukeren av halvmasken	X			
Tetthetskontroll: undertrykk og/eller overtrykk	X			

1) Ved lufttett emballerte halvmasker, ellers hvert halvår.
2) Ved lufttett emballerte halvmasker hvert 2. år.

Lagring

Halvmasken kan lagres i maksimalt 6 år fra produksjonsdato.
Lagres tørt og støvfritt og uten at halvmasken deformeres.
Lagringstemperatur –10 °C til 55 °C ved <90 % rel. fuktighet.
Unngå direkte lys- og varmestråling.
Følg retningslinjene i DIN 7716 om lagring, vedlikehold og rengjøring av gummiprodukter ("Richtlinien für Lagerung, Wartung und Reinigung von Gummierzeugnissen").

Bestillingsliste

Betegnelse og beskrivelse	Bestillings-nummer
X-plore 3500 – størrelse: S (Small – liten)	R 55 351
X-plore 3500 – størrelse: M (Medium – mellomstor)	R 55 350
X-plore 3500 – størrelse: L (Large – stor)	R 55 352
Innåndingsventilskive	R 53 309
Utåndingsventilskive	R 52 541

För er säkerhet

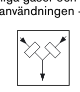
Följ bruksanvisningen
All användning av halvmasken förutsätter att man läst bruksanvisningen och även följer den. Halvmasken är bara avsedd för den användning som beskrivs där.
Skötsel
Halvmasken måste regelbundet genomgå inspektioner och underhåll och fackman. Enbart fackman får utföra reparationer på halvmasken. För tecknandet av ett serviceavtal samt för reparationer rekommenderar vi Drägers serviceorganisation. Använd enbart Dräger originaldelar vid reparation. Följ kapitel "Underhållsintervall"
Ansvar för funktion och skador
Om halvmasken sköts eller repareras på osakkunnigt sätt av personer som inte tillhör Drägers serviceorganisation, eller om den används på annat sätt än avsett, så övertar innehavaren eller användaren allt ansvar för dess funktion. Dräger ansvarar ej för skador som uppstår genom att dessa anvisningar inte beaktas. Detta innebär inte någon utvidgning av Drägers garantiåtaganden och ansvarsbestämmelser enligt säljavtal och leveransvillkor.
Dräger Safety AG & Co. KGaA

Beteckning
Tillverkare/produktnamn: Dräger/X-plore 3500
Material maskkropp: TPE/PP = termoplastisk elastomer
Storlekar: S = liten (smal), M = medium (mellan) eller L = stor (large)

Vad är vad?
A **1** Filteranslutning **2** Huvudband **3** Skydd **4** Andningsfilter X-plore

Beskrivning/användningsändamål
Halvmask och två andningsfilter bildar en filterapparat. Filterapparater används som andningsskydd mot partiklar samt mot skadliga gaser och ångor. Filterapparatens användning beror på valt andningsfilter. Temperatur vid användningen –30 °C till 60 °C.

Två andningsfilter av samma typ från en förpackning (par) måste alltid vara anslutna.



Förutsättningar vid användning
Omgivningsatmosfären måste innehålla minst 17 vol. % syre. Oventilerade cisterner, gruvor, kanaler o.s.v. får inte beträdas med filterapparater. Typen av farligt ämne måste vara känd. Användaren av en filterapparat måste ha fått instruktion om användandet, vara lämpad och ha förmåga att andas i ett andningsskydd enligt gällande bestämmelser.
Följ:
— Bruksanvisning för andningsfilter X-plore
Observera! Om dessa upplysningar och föreskrifter om användandet inte följs, eller vid underlåtenhet att använda filterapparaten i område med farligt ämne kan detta menligt påverka användarens hälsa och till och med medföra bestående skador.

Passar halvmasken?
Välj en passande storlek (se "Beställningslista"). Välj eventuellt ut storlek på halvmasken med en lämplig andningsskyddsprovare (Följ dithörande bruksanvisning).

Val för användning av filterapparater (BGR 190)
Tabell 1: Val av filterapparat (se också bruksanvisning andningsfilter X-plore)

Apparattyp	Gånger gränsvärdet2)	Anmärkningar och begränsningar
Halv-/kvartsmask med P2-filter	10	Ej mot radioaktiva partikelämnen, virus och enzymer
Halv-/kvartsmask med P3-filter1)	30	–
Filterapparat med kombinationsfilter: Respektive mångfaldigat gränsvärde för gas- eller partikelfiltret gäller, och därvid alltid det högsta värdet.		

1) Såvida därmed inte de till gasupptagningsförmågan relaterade högsta tillåtna koncentrationerna (se tabell 2 och 3) överskrids.
2) Ändringar p g a nationella bestämmelser möjligt.

Tabell 2: Gasfilter

Typ	Märkfärg	Huvudanvändningsområde	Klass	Högsta tillåtna koncentration1)
A	brun	Organiska gaser och ångor med kokpunkt >65 °C	1 2	1000 ppm (0,1 vol.%) 5000 ppm (0,5 vol.%)
B	grå	Oorganiska gaser och ångor, t ex klor, hydrosulfid, hydrogencyanid – ej mot kolmonoxid	1 2	1000 ppm (0,1 vol.%) 5000 ppm (0,5 vol.%)
E	gul	Svaveldioxid, hydrogenklorid och andra sura gaser	1 2	1000 ppm (0,1 vol.%) 5000 ppm (0,5 vol.%)
K	grön	Ammoniak och organiska ammoniakderivat	1 2	1000 ppm (0,1 vol.%) 5000 ppm (0,5 vol.%)
Hg-P32)	rödvit	Kvicksilver	–	–

1) Ändringar p g a nationella bestämmelser möjligt.
2) Maximal användningstid 50 timmar (enligt EN 141).

Tabell 3: Partikelfilter

Typ	Märkfärg	Klass	Separerings-prestanda	Högsta tillåtna koncentration1)
P	vit	1	ingen	4 x gränsvärde
		2	medel	10 x gränsvärde
		3	stor	30 x gränsvärde

1) Ändringar p g a nationella bestämmelser möjligt.

Insättning av andningsfilter
B Sätt in två andningsfilter (**1**) – **mittemot streckmarkeringarna** – och lås bajonettlåset så långt det går (**2**), genom att vrida andningsfiltren neråt – till ett märkbart stopp **(andningsfiltrets streckmarkeringar över piländen).**
Andningsfiltret lossas motsatt.

Påtagning av halvmask
C Dra bandets spännen till änden på bandet.
Dra igenom det undre bandsetet helt tills huvudbandets spännen ligger an mot halvmaskens kropp.
Stäng det undre bandsetet med de båda låshakarna och dra det över huvudet.
D **1** Sätt maskkroppen över munnen och näsan.
2 Sätt huvudbandet på bakhuvudet, se därvid till att huvudbandet går ovanför öronen.
E Dra åt bandets ändar tills halvmasken ligger an stadigt mot ansiktet.
Justera över- och underband lika, efterjustera eventuellt bandsetet tills halvmasken ligger an bekvämt och stadigt mot ansiktet.
F De båda låshakarna öppnar det undre bandsetet. I och med detta kan halvmasken bekvämt has hängande på bröstet.

Täthetskontroller före användning (valfritt)
Undertryckskontroll:
G Håll tätt för båda andningsfiltren med händerna och andas in tills undertryck uppkommer. Håll andan ett ögonblick. Undertrycket ska bestå, justera i annat fall banden, eller använd en mask i annan storlek.
Skägg, djupt liggande kindknotor kan göra så att placeringen för halvmaskens erforderliga täthet påverkas negativt – förgiftningsrisk!
Använd enbart halvmasken om den är tät och har monterade andningsfilter.
Övertryckskontroll:
H Håll tätt för halvmaskens utandningsventil och andas ut stadigt. Halvmasken får inte tas bort från ansiktet. Ta bort halvmasken om en utströmning av andningsluft då äger rum via täthetsramen och justera banden eller använd en mask i annan storlek.
Skägg, djupt liggande kindknotor kan göra så att placeringen för halvmaskens erforderliga täthet påverkas negativt – förgiftningsrisk!
Använd enbart halvmasken om den är tät och har monterade andningsfilter.

Rengöring, desinfektion, torkning
Rengöring: Rengöring omedelbart efter användning förhindrar för tidig förslitning. Använd inga organiska lösningsmedel som aceton, bensen, sprit, tri och liknande. Rengör alla delar med ljummet vatten och tillsats av universalrengöringsmedel, t ex Sekusept Cleaner (Henkel-Ecolab, D-40589 Düsseldorf, Tyskland – följ dithörande bruksanvisning) och en trasa. Skölj noga i rinnande vatten.
Desinfektion: Lägg ner alla delar i desinfektionsbad, använd t ex Incidur (Henkel-Ecolab, D-40589 Düsseldorf, Tyskland – följ dithörande bruksanvisning). Säkerställ vid användning av andra desinfektionsmedel, att dessa inte orsakar några skador på gummi- eller plastdelar. Skölj noga i rinnande vatten.
Torkning: Temperatur max. 60 °C.

Montering och kontroll
Visuell kontroll av inandningsventilskiva
Lossa inandningsventilskivan och kontrollera visuellt. Sätt fast inandningsventilskivan bakom tappen. Inandningsventilskivan skall ligga jämnt på tätningsytan invändigt på maskkroppen.
Visuell kontroll av utandningsventilskiva
J Ta av locket från maskkroppen. Ta tag i kanten på utandningsventilskivan och dra ut den. Kontrollera ventilsätet avseende smuts och skador, torka eventuellt rent med en engångsduk. Tryck in den kontrollerade utandningsventilskivan i ventilsätet tills den snäpper fast, skivan skall ligga jämnt och plant.

Komplettering av halvmask
Ordna bandsetet. Knyt fast locket på maskkroppen. Sätt dit två nya andningsfilter.
Funktions- och täthetskontroll efter monteringen och före användningen med halvmasken påtagen (enligt "Täthetsprovning före användning").

Kontroll- och underhållsintervall

Arbeten som ska utföras på halvmasken	Max. intervall			
	Före användning	Efter användning	Varje halvår	Vart 2 år
Rengöring och desinfektion		X		X1)
Sikt- och funktionsprovning	X		X2)	
Byte av utandningsventilskivan				X
Kontroller av användaren	X			
Täthetsprov: Undertryck och/eller övertryck	X			

1) Vid lufttätt förpackade halvmasker, i annat fall varje halvår.
2) Vid lufttätt förpackade halvmasker vart 2 år.

Förvaring
Halvmasken kan förvaras i max. 6 år från tillverkningsdatumet.
Förvara torrt och dammfritt utan deformation.
Förvaringstemperatur –10 °C till 55 °C vid <90 % rel. fukt.
Skydda mot direkt ljus- och värmestrålning. Följ DIN 7716 "Riktlinjer för förvaring, underhåll och rengöring av gummiprodukter".

Beställningslista

Benämning och beskrivning	Beställningsnr.
X-plore 3500 – storlek: S (small – liten)	R 55 351
X-plore 3500 – storlek: M (medium – mellan)	R 55 350
X-plore 3500 – storlek: L (large – stor)	R 55 352
Inandningsventilskiva	R 53 309
Utandningsventilskiva	R 52 541

Turvallisuutenne vuoksi

Noudata käyttöohjetta
Puolinaamarin kaikenlainen käsittely edellyttää tämän käyttöohjeen tarkkaa tuntemusta ja noudattamista. Puolinaamari on tarkoitettu vain tässä kuvattua käyttöä varten.
Kunnossapito
Asiantuntijan on säännöllisesti annettava tarkastaa ja huoltaa puolinaamari. Vain asiantuntija saa asettaa puolinaamarin kokoon. Suosittelemme huoltosopimuksen tekemistä DrägerService-huollon kanssa sekä kokoonpanon antamaista sen hoidettavaksi. Laitteen huollossa saadaan käyttää vain alkuperäisiä Dräger-osia. Noudata osassa "Huoltovälit" annettuja ohjeita.
Vastuu toiminnasta tai vahingoista
Vastuu puolinaamarin toiminnasta on aina omistajalla tai käyttäjällä, jos puolinaamaria on huoltanut tai asentanut DrägerService-huoltoon kuulumaton henkilö asiantuntemattomasti tai jos laitetta on käytetty annettujen käyttöohjeiden vastaisesti. Dräger ei vastaa vahingoista, jotka johtuvat annettujen ohjeiden noudattamatta jättämisestä. Annetut ohjeet eivät laajenna Drägerin myynti- ja toimitusehdoissa olevia suoritus- ja vastuuehtoja.
Dräger Safety AG & Co. KGaA

Merkinnät
Valmistaja/tuotenimi: Dräger/X-plore 3500
Naamarin rungon materiaali: TPE/PP = termoplastinen elastomeeri
Koot: S = pieni (small), M = keskikoko (medium) tai L = suuri (large)

Mikä mikin on
A **1** Suodattimen liitäntä **2** Pääkiinnike **3** Suojus **4** Hengityssuodatin X-plore

Kuvaus/Käyttötarkoitus
Puolinaamari ja kaksi hengityssuodatinta muodostavat suodatinlaitteen. Suodatinlaitetta käytetään hengityssuojana hiukkasia sekä vahingollisia kaasuja ja höyryjä vastaan. Suodatinlaitteen käyttö määräytyy valitun hengityssuodattimen mukaan.
Käyttölämpötila –30 °C – 60 °C.

On käytettävä aina kahta samantyyppistä hengityssuodatinta (paria) yhdestä pakkausyksiköstä.

Käyttöedellytykset
Ympäristön ilman happipitoisuuden on oltava vähintään 17 til. %. Suodatinlaitetta ei tule käyttää ilmastoimattomissa säiliöissä, kaivoksissa, onkaloissa jne. Vahingollinen aine on oltava tiedossa. Suodatinlaitteen käyttäjän on oltava perehtynyt sen käyttöön, sovelias ja hengityssuojainkelpoinen BGI 504-26 mukaisesti.
Tärkeää:
— Käyttöohje X-plore - hengityssuodatinta varten.
Varoitus! Näiden ohjeiden ja käyttömääräysten noudattamatta jättäminen tai suodatinlaitteen käyttämättä jättäminen vaarallisten aineiden parissa työskennellessä voi vaarantaa henkilön terveyden sekä johtaa pysyviin vammoihin.

Onko puolinaamari sopiva?
Valitse sopiva koko (katso kohdasta "Tilausluettelo"). Puolinaamarin kokoa valittaessa tehdään hengitysliitännän sopivuustesti (noudata siihen kuuluvia käyttöohjeita).

Suodatinlaitteen (BGR 190) käyttövalinnat
Taulukko 1: Suodatinlaitevalinta (katso myös hengityssuodattimen X-plore käyttöohjetta)

Laitetyyppi	Raja-arvon kerroin2)	Huomautukset ja rajoitukset
Puoli-/nejännesnaamari, jossa P2-suodatin	10	Ei sovi radioaktiivisille aineille, viruksille eikä entsyymeille
Puoli-/neljännesnaamari, jossa P3-suodatin, kaasusuodatin1)	30	–
Suodatinlaite, jossa on yhdistelmäsuodatin: Koskee kaasu- tai partikkelisuodatinosan kulloistakin raja-arvon kerrointa ja arvoista korkeampaa.		

1) Siinä tapauksessa ettei suurinta sallittua pitoisuutta kaasun vastaanottokyvyssä ylitetä (katso taulukkoja 2 ja 3).
2) Maakohtaiset määräykset voivat olla erillaisia.

Taulukko 2: Kaasusuodatin

Tyyppi	Tunnusväri	Ensisijainen käyttöalue	Luokka	Suurin sallittu pitoisuus1)
A	ruskea	Orgaaniset kaasut ja höyryt, joiden kiehumispiste >65 °C	1 2	1000 ppm (0,1 til. %) 5000 ppm (0,5 til. %)
B	harmaa	Epäorgaaniset kaasut ja höyryt, esim. kloori, vetysulfidi, vetysyanidi – ei hiilimonoksidille	1 2	1000 ppm (0,1 til. %) 5000 ppm (0,5 til. %)
E	keltainen	Rikkidioksidi, vetykloridi ja muut happamat kaasut	1 2	1000 ppm (0,1 til. %) 5000 ppm (0,5 til. %)
K	vihreä	Ammoniakki ja orgaaniset ammoniakkijohdannaiset	1 2	1000 ppm (0,1 til. %) 5000 ppm (0,5 til. %)
Hg-P32)	puna-valkea	Elohopea	–	–

1) Maakohtaiset määräykset voivat olla erillaisia.
2) Enimmäiskäyttöaika 50 tuntia (EN 141).

Taulukko 3: Hiukkassuodatin

Tyyppi	Tunnusväri	Luokka	Erottelukyky	Suurin sallittu pitoisuus1)
P	valkoinen	1	pieni	4 x raja-arvo
		2	kohtalainen	10 x raja-arvo
		3	suuri	30 x raja-arvo

1) Maakohtaiset määräykset voivat olla erillaisia.

Hengityssuodattimen asennus
B Asennetaan kaksi hengityssuodatinta (**1**) – **viivamerkit vastakkain!** – ja lukitaan siten (**2**), että suodatinta pyöritetään rajoittimeen asti **(hengityssuodattimen viivamerkit nuolenkärjen kohdalla!)**
Hengityssuodatinta irrotetaan vastakkaiseen suuntaan.

Puolinaamarin paikoilleen asettaminen
C Vedä pääkiinnikeen hihna päähän asti.
Vedä alin hihna kokonaan ulos kunnes pääkiinnikkeen hihna on puolinaamarinrungon suojaimen kohdalla.
Kiinnitä alempi hihna molemmilla kiinnityshakasilla ja vedä se pään yli.
D **1** Aseta naamari suun ja nenän päälle.
2 Aseta pääkiinnike takaraivolle siten, että pääkiinnike kulkee korvien yläpuolella.
E Vedä hihnat kireälle siten, että puolinaamari on tukevasti paikoillaan.
Ylä- ja alahihnoja voidaan säätää, jolloin puolinaamarin saa istumaan kasvoilla mukavasti ja tiiviisti.
F Molemmat kiinnityshakaset avaavat alemman hihnan. Täten puolinaamari voi kätevästi riippua rinnalla kun sitä ei käytetä.

Ennen käyttöä tehtävä tiiviyskoe (vaihtoehtoinen)
Alipainekoe:
G Peitä molemmat hengityssuodattimet käsilläsi ja hengitä sisään, kunnes naamarissa muodostuu alipainetta. Pidätä hengitystä hetken. Alipaine ei saa muuttua, muussa tapauksessa: Kiristä naamarin kiinnikkeitä tai käytä toista naamarikokoa.
Parta sekä korkeat poskipäät voivat vaikuttaa puolinaamarin tiiviyteen – myrkytysvaara!
Käytä vain tiiviimpää puolinaamaria ja sisäänrakennettua hengityssuodatinta.
Ylipainekoe:
H Tuki puolinaamarin uloshengitysventtiili ja hengitä ulos voimakkaasti. Puolinaamari ei saa kohota kasvoilta. Jos hengitysilmaa purkautuu tiiviisteen alta, riisu puolinaamari ja kiristä sen kiinnikkeet tai käytä toista naamarikokoa.
Parta sekä korkeat poskipäät voivat vaikuttaa puolinaamarin tiiviyteen – myrkytysvaara!
Käytä vain tiiviimpää puolinaamaria ja sisäänrakennettua hengityssuodatinta.

Puhdistus, desinfiointi, kuivaus
Puhdistus: Heti käytön jälkeen tehtävä puhdistus estää ennenaikaisen kulumisen. Puhdistuksessa ei saa käyttää mitään orgaanisia liuottimia kuten asetonia, alkoholia, bentseeniä, spriitä yms. Puhdista kaikki osat lämpimällä vedellä ja jollakin yleispuhdistusaineella, esim. Sekusept Cleaner (valmistaja Henkel-Ecolab, D-40589 Düsseldorf, Saksa – noudata mukana seuraavia käyttöohjeita) ja pehmeällä rievulla. Huuhtele hyvin juoksevalla vedellä.
Desinfiointi: Desinfioi kaikki osat sopivalla aineella, esim. Incidur (valmistaja Henkel-Ecolab, D-40589 Düsseldorf, Saksa – noudata käyttöohjetta). Muita desinfiointiaineita käytettäessä on varmistuttava siitä, että aine ei vahingoita kumi- tai muoviosia. Huuhtele hyvin juoksevalla vedellä.
Kuivaus: Lämpötila enintään 60 °C.

Asennus ja testaus
Sisäänhengitysventtiililevyn näkötarkastus
Irrota sisäänhengitysventiililevy ja tarkista se katsomalla. Kiinnitä sisäänhengitysventtiililevy tapin taakse. Sisäänhengitysventtiililevyn tulee olla sileästi tiivistyspinnalla naamarirungossa.
Uloshengitysventtiililevyn näkötarkastus
J Irrota suojus naamarin rungosta.. Ota kiinni uloshengitysventtiililevyn reunasta ja vedä se ulos. Katso, onko venttiilin kohdassa likaa tai vaurioita, puhdista tarvittaessa kertakäyttöliinalla. Aseta tarkastettu uloshengitysventtiililevy takaisin paikoilleen. Varmista, että se on sileä ja peittää tasaisesti.

Puolinaamarin täydennys
Järjestä hihnat. Irrota suojus naamarin rungosta. Aseta kaksi uutta hengityssuodatinta paikoilleen.
Asennuksen jälkeen ja ennen käyttöä suoritetaan toiminta- ja tiiviystesti (kuten kohdassa "Tiiviystesti ennen käyttöä).

Testi- ja huoltovälit

Puolinaamarin tarpeelliset huoltotoimenpiteet	Enimmäisvälit			
	Ennen käyttöä	Käytön jälkeen	Puolivuo-sittain	kahden vuoden välein
Puhdistus ja desinfiointi		X		X1)
Silmämääräinen tarkistus ja toimintatirkastus	X		X2)	
Uloshengitysventtiililevyn vaihto				X
Kontrolli laitteen käyttäjän toimesta	X			
Tiiviystarkistukset: Alipaine ja/tai ylipaine	X			

1) Ilmatiiviisti pakatuilla puolinaamareilla, muutoin puolivuosittain.
2) Ilmatiiviisti pakatuilla puolinaamareilla kahden vuoden välein. .

Varastointi
Puolinaamarin varastointiaika on enintään 6 vuotta valmistuspäivästä.
Varo muotovaurioita kuivattessa ja varastoi pölyttömässä tilassa.
Varastointilämpötila –10 °C:sta 55 °C:een suht. kosteus <90 %.
Suojeltava suoralta valolta ja lämmöltä. DIN 7716 "Määräyksiä koskien kumivalmisteiden varastointia, huoltoa ja puhdistusta" noudatettava.

Tilausluettelo

Nimike ja kuvaus	Tilausnro
X-plore 3500 – koko: S (Small – pieni)	R 55 351
X-plore 3500 – koko: M (Medium – keskikoko)	R 55 350
X-plore 3500 – koko: L (Large – suuri)	R 55 352
Sisäänhengitysventtiililevy	R 53 309
Uloshengitysventtiililevy	R 52 541

Kendi güvenliğiniz için

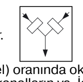
Kullanma talimatına dikkat ediniz
Yarım maskedenin her türlü kullanımı, bu kullanma talimatının en iyi şekilde bilinmesini ve ona dikkat edilmesini şart koşmaktadır. Yarım maske sadece burada tarif edilen kullanım için tasarlanmıştır.
Bakım ve onarım
Yarım maske muntazam aralıklar ile yetkili uzman elemanlar tarafından kontrol ve bakıma tabi tutulmalıdır. Yarım maskede yapılacak her türlü onarım sadece yetkili uzman elemanlar tarafından yapılmalıdır. Bir servis sözleşmesinin yapılması ve onarımların yapılması için Dräger Servisinden yararlanılmasını öneriyoruz. Onarım durumunda sadece orijinal Dräger parçaları kullanılmalıdır. "Bakım aralıkları" bölümüne dikkat edilmelidir.
Fonksiyon veya hasar sorumluluğu
Yarım maske Dräger Servisi elemanı olmayan kişilerce, öngörülmemiş şekilde bakımdan geçirilirse veya onarılırsa veya amaca uygun olmayan bir kullanım söz konusu olursa, yarım maskenin fonksiyonunun sorumluluğu kesinlikle sahibine veya kullanan kişiye aittir. Yukarıda bildirilen bilgilere dikkat edilmemesinden kaynaklan hasarlardan Dräger sorumlu değildir. Dräger işletmesinin satış ve teslimat şartları ile ilgili garanti ve mesuliyet üstlenme şartları, burada verilen bilgi ve talimatlardan dolayı genişlemez.
Dräger Safety AG & Co. KGaA

Tanımlar
Üretici / Ürün ismi: Dräger/X-plore 3500
Maske gövdesinin malzemesi: TPE/PP = Termoplastik elastomer
Ebatlar: S = küçük (small), M = orta (medium) veya L = büyük (large)

Ne nedir?
A **1** Filtre bağlantıları **2** Kafa bandajları **3** Başlık **4** Nefes filtresi X-plore

Tarifi / Kullanım amacı
Yarım maske ve iki nefes filtresi, bir filtre cihazını oluşturur. Filtre cihazları, solunum cihazı olarak, partikellere ve ayrıca zararlı gazlara ve buharlara karşı kullanılır. Filtre cihazının kullanımı, seçilen nefes filtresine bağlıdır. –30 °C ile 60 °C arasındaki sıcaklıklarda kullanılabilir.

Daima bir ambalaj ünitesinden aynı tip iki solunum filtresi (çift) kullanılmalıdır.



Kullanım ön koşulları
Çevre atmosferinde en az %17 (hacimsel) oranında oksijen olmalıdır. Havalandırılmayan kablaların, çukurların, kanalların vs. İçine filtre cihazı ile girilmesi yasaktır. Zararlı madde türü bilinmelidir. Filtre cihazı kullanan kişinin, cihazı kullanmayı öğrenmiş olması, kullanmaya elverişli olması ve solunum koruma yöntemi için BGI 504-26 yönetmeliğine istinaden uygun olması gerekir.
Dikkate alınacak noktalar:
– X-plore solunum filtresi kullanma talimatı.
Dikkat: Kullanım ile ilgili bu bilgi ve yönetmeliklere dikkat edilmemesi ve uyulmaması halinde veya zararlı madde olan bölgelerde filtre cihazının kullanılmaması durumunda, ilgili kişinin sağlığı tehlikeye girebilir ve hatta zarar görebilir.

Yarım maske uyuyor mu?
Uygun ebatlar seçilmelidir (bakınız "Sipariş listesi"). Gerekirse, yarım maske ebatının seçiminde uygun bir solunum bağlantısı uygunluk test aleti kullanınız (ilgili kullanma talimatına dikkat ediniz).

Filtre cihazı kullanım için seçim (BGR 190)
Tablo 1: Filtre cihazı seçimi (X-plore nefes filtresi kullanma talimatına da dikkat ediniz)

Cihaz türü	Sınır değerin birkaç katı2)	Notlar ve sınırlamalar
P2 filtreli yarım/tam maske	10	Partikellere, radyoaktif maddelere, virüslere ve enzimlere karşı değil
P3 filtreli yarım/tam maske, gaz filtresi1)	30	–
Kombine filtreli filtre cihazları: Gaz ve partikel filtre kısımları için, sınır değerin birkaç katı olan ve bu değerlerden en yüksek olanı geçerlidir.		

1) Gaz alma kapasitesi ile ilgili azami yoğunluk değerleri (bkz. Tablo 2 ve 3) aşılmamış olması şartıyla.
2) Milli kurallaradan dolayı değişiklikler olabilir.

Tablo 2: Gaz filtresi

Tip	Tanım rengi	Esas kullanım alanı	Sınıf	İzin verilen azami yoğunluk1)
A	kahverengi	Kaynama noktası >65 °C olan organik gazlar ve buharlar	1 2	1000 ppm (%0,1 hac.) 5000 ppm (%0,5 hac.)
B	gri	Anorganik gazlar ve buharlar, örn. Klor, hidrojen sülfür, hirojen siyanit – karbonmonoksite karşı değil	1 2	1000 ppm (%0,1 hac.) 5000 ppm (%0,5 hac.)
E	sarı	Kükürtdioksit, hirojenklorit ve diğer asitli gazlar	1 2	1000 ppm (%0,1 hac.) 5000 ppm (%0,5 hac.)
K	yeşil	Amonyak ve organik amonyak derivatları	1 2	1000 ppm (%0,1 hac.) 5000 ppm (%0,5 hac.)
Hg-P32)	kırmızı beyaz	Cıva	–	–

1) Milli kurallaradan dolayı değişiklikler olabilir.
2) Azami kullanma süresi 50 saat (EN 141 standartına göre).

Tablo 3: Partikel filtresi

Tip	Tanım rengi	Sınıf	Ayrıştırma gücü	İzin verilen azami yoğunluk1)
P	beyaz	1	küçük	4 x Sınır değer
		2	orta	10 x Sınır değer
		3	büyük	30 x Sınır değer

1) Milli kurallaradan dolayı değişiklikler olabilir.

Nefes filtresinin yerleştirilmesi
B İki solunum filtresi pozisyonlanmalı (**1**) – **çizgi işaretleri karşı karşıya olmalıdır!** – ve solunum filtresi sonuna kadar aşağıya doğru çevrilerek, sonuna kadar kilitlenmelidir (**2**) **(solunum filtresinin çizgi işaretleri ok işareti ucunun üst tarafında olmalıdır!)**
Solunum filtresinin çözülmesi, kilitlemenin tersi yönde gerçekleşir.

Yarım maskenin takılması
C Kafa bandajlarının tokaları bandaj sonuna kadar çekilmelidir.
Alt bandaj, kafa bandajının tokası yarım maske gövdesinin başlığına temas edinceye kadar çekilmelidir.
Alt bandajları, iki kilit kancası ile kapatınız ve kafanın üzerine çekiniz.
D **1** Maske gövdesi ağız ve burun üzerine oturtulmalıdır.
2 Kafa bandajı kafanın arkasına oturtulmalı ve bu esnada kafa bandajı kulakların üst tarafından geçirilmelidir.
E Bandajın uçları, yarım maske yüze sıkıca oturuncaya kadar çekilip sıkılmalıdır.
Üst ve alt bant ayarlanmalı, gerekirse yarım maske rahat ve sıkıca yüze oturuncaya kadar yeniden ayarlanmalıdır.
F İki kilit kancası, alt bandajları açar. Böylelikle yarım maskenin göğüs üzerinde daha rahat muhafaza edilmesi sağlanır.

Kullanmadan önce sızdırmazlık kontrolü (seçmeli)
Vakum testi:
G Her iki nefes filtresi eller ile sızdırmayacak şekilde kapatılmalı ve vakum oluşuncaya kadar nefes alınmalıdır. Kısa bir süre nefes tutulmalıdır. Vakum olduğu gibi kalmalıdır, aksi halde: Bantlar sıkılmalı veya başka bir maske ebatı kullanılmalıdır.
Sakal, bıyık ve düşük yanak (elmacık) kemikleri, yarım maskenin gereken sızdırmazlığını etkileyebilir – Zehirlenme tehlikesi!
Sadece sızdırmayan bir maske ile ve nefes filtreleri takılı şekilde gereken çalışma yapılmalıdır.
Yüksek basınç testi:
H Yarım maskenin nefes verme valfi sızdırmayacak şekilde tutulmalı ve sıkıca nefes verilmelidir. Yarım maske yüzden kalkmamalıdır. Eğer conta çerçevesi üzerinden hava kaçması söz konusu olursa, yarım maske çıkarılmalı ve bantlar gerilmelidir veya başka bir maske ebatı seçilmelidir.
Sakal, bıyık ve düşük yanak (elmacık) kemikleri, yarım maskenin gereken sızdırmazlığını etkileyebilir – Zehirlenme tehlikesi!
Sadece sızdırmayan bir maske ile ve nefes filtreleri takılı şekilde gereken çalışma yapılmalıdır.

Temizleme, dezenfekte etme, kurutma
Temizlemek: Kullanımdan hemen sonra temizlemek, erken aşınmayı önler. Aseton, alkol, benzol ve ispirto gibi organik çözücüler kullanılmamalıdır. Tri vb. kullanılmalıdır. Tüm parçalar ılık suya umumi temizlik maddesi örn. Sekusept Cleaner (Firma Henkel-Ecolab, D-40589 Düsseldorf, Almanya – İlgili kullanma talimatına dikkat edilmelidir) ilave edilerek, bir bez ile temizlenmelidir. Musluktan akan su altında iyice durulanmalıdır.
Dezenfekte etmek: Tüm parçalar dezenfeksiyon banyosuna yatırılmalıdır, örn. Incidur (Firma Henkel-Ecolab, D-40589 Düsseldorf, Almanya – İlgili kullanma talimatına dikkat edilmelidir). Başka dezenfeksiyon maddeleri kullanılırsa, bu maddelerin lastik ve plastik parçalara zarar vermemesi sağlanmalıdır. Musluktan akan su altında iyice durulanmalıdır.
Kurutmak: Sıcaklık: azami 60 °C.

Montaj ve kontrol
Nefes alma valf diskinin gözle kontrolü
Nefes alma valf diski yerinden çözülmeli ve göz ile kontrol edilmelidir. Nefes alma valf diski muyluların arkasına takılıp kapatılmalıdır. Nefes alma valf diski maske gövdesinin iç kısmındaki conta yüzeyine muntazam oturmalıdır.
Nefes alma valf diskinin gözle kontrolü
J Başlık maske gövdesinden sökülmelidir. Nefes alma valf diski kenarından tutulmalı ve çekilip dışarı çıkarılmalıdır. Valf yuvasında pislik ve hasar olup olmadığı kontrol edilmeli ve gerekirse bir kez kullanılan bir bez ile silinip temizlenmelidir. Kontrol edilen nefes alma valf diski, yerine oturuncaya kadar valf yuvasının içine bastırılmalıdır; disk muntazam ve düz oturmalıdır.

Yarım maskenin tamamlanması
Bandajlar düzenlenmelidir. Başlık maske gövdesinin üzerine bağlanmalıdır. İki nefes filtresi takılmalıdır.
Fonksiyon ve sızdırmazlık kontrolü, montajdan sonra ve takılmış olan yarım maske kullanımdan önce ("Kullanımdan önce sızdırmazlık kontrolü" bölümüne göre).

Kontrol ve bakım aralıkları

Yarım maskede yapılacak çalıflmalar	Azami süreler			
	Kullanımdan önce	Kullanımdan sonra	6 ayda bir	Her 2 yılda bir
Temizlik ve dezenfeksiyon		X		X1)
Gözle kontrol ve fonksiyon kontrolü	X		X2)	
Nefes verme valf diskinin değiştirilmesi				X
Cihazı takan tarafından kontrol	X			
Sızdırmazlık kontrolü: Vakum ve/veya yüksek basınç	X			

1) Vakum ambalajlı yarım maskelerde; aksi halde altı ayda bir.
2) Vakum ambalajlı yarım maskelerde her 2 yılda bir.

Depolama
Yarım maske, üretim tarihinden sonra azami 6 depolanabilir.
Deformasyonsuz, kuru ve tozsuz depolanmalıdır.
< %90 bağıl nem oranındaki depolama sıcaklığı –10 °C ile +55 °C arasındadır.
Doğrudan ışık ve sıcağa karşı korunmalıdır.
DIN 7716 "Lastik ürünlerin depolanması, bakımı ve temizlenmesi yönetmeliği" dikkate alınmalıdır.

Sipariş listesi

Tanım ve tarif	Sipariş no.
X-plore 3500 – Ebat: S (Small – küçük)	R 55 351
X-plore 3500 – Ebat: M (Medium – orta)	R 55 350
X-plore 3500 – Ebat: L (Large – büyük)	R 55 352
Nefes alma valf diski	R 53 309
Nefes verme valf diski	R 52 541

Για την ασφάλειά σας

Τηρείτε τις οδηγίες χρήσης.
Κάθε χειρισμός της μάσκας ημίσεως προσώπου προϋποθέτει την ακριβή γνώση και τήρηση αυτών των οδηγιών χρήσης. Η μάσκα ημίσεως προσώπου προορίζεται μόνο για την περιγραφόμενη χρήση.
Συντήρηση
Η μάσκα ημίσεως προσώπου πρέπει να υποβάλλεται τακτικά σε έλεγχο και συντήρηση από ειδικευμένο προσωπικό. Επισκευές στη μάσκα ημίσεως προσώπου επιτρέπεται να πραγματοποιούνται μόνο από ειδικευμένο προσωπικό. Για σέρβις και επισκευές συνιστούμε να συνάψετε ένα συμβόλαιο συντήρησης με την υπηρεσία DrägerService. Χρησιμοποιείτε μόνο γνήσια ανταλλακτικά της Dräger. Προσοχή στο κεφάλαιο "Διαστήματα συντήρησης".
Ευθύνη για λειτουργία και βλάβες
Η ευθύνη για τη λειτουργία της μάσκας ημίσεως προσώπου μεταβιβάζεται σε κάθε περίπτωση στον ιδιοκτήτη ή τον χειριστή της μάσκας, αν αυτή υποβληθεί σε ακατάλληλο σέρβις ή επισκευή από άτομα που δεν ανήκουν στην υπηρεσία DrägerService ή αν χρησιμοποιηθεί με τρόπο που δεν ανταποκρίνεται στον προβλεπόμενο σκοπό χρήσης. Η Dräger δεν αναλαμβάνει καμία ευθύνη για ζημιές που οφείλονται σε μη τήρηση των παραπάνω οδηγιών. Οι παραπάνω σημειώσεις δεν τροποποιούν τους όρους εγγύησης και ευθύνης των όρων πώλησης και παράδοσης της Dräger.
Dräger Safety AG & Co. KGaA

Διακριτικά στοιχεία
Κατασκευαστής/Ονομασία προϊόντος: Dräger/X-plore 3500
Υλικό κατασκευής σώματος μάσκας: TPE/PP = θερμοπλαστικό ελαστομερές
Μεγέθη: S = μικρό (small), M = μεσαίο (medium) ή L = μεγάλο (large)

Τι είναι τι;
A **1** Σύνδεσμοι φίλτρων **2** Στήριγμα κεφαλής **3** Κάλυμμα **4** Φίλτρο αναπνοής X-plore

Περιγραφή/Σκοπός χρήσης
Η μάσκα ημίσεως προσώπου μαζί με δύο φίλτρα αναπνοής αποτελούν μια διηθητική συσκευή. Οι διηθητικές συσκευές καθαρίζουν τον αέρα αναπνοής από σωματίδια, επιβλαβή αέρια και ατμούς. Η χρήση της διηθητικής συσκευής εξαρτάται από την επιλογή των φίλτρων αναπνοής. Θερμοκρασία χρήσης –30 °C έως 60 °C.

Χρησιμοποιείτε πάντα δύο φίλτρα αναπνοής του ίδιου τύπου και από την ίδια συσκευασία (ζευγάρι).

Προϋποθέσεις για τη χρήση
Η περιβάλλουσα ατμόσφαιρα πρέπει να περιέχει οξυγόνο σε ποσοστό τουλάχιστον 17 % κ.ό. Δεν επιτρέπεται η είσοδος με διηθητική συσκευή σε μη αεριζόμενες δεξαμενές, τάφρους, αγωγούς κ.λπ. Το είδος των επιβλαβών ουσιών πρέπει να είναι γνωστό. Ο χρήστης της συσκευής φίλτρου πρέπει να είναι εκπαιδευμένος στη χρήση αυτής, να έχει τα απαιτούμενα προσόντα και να είναι σε κατάλληλη κατάσταση για να χρησιμοποιήσει εξοπλισμό για την προστασία της αναπνοής, σύμφωνα με το BGI 504-26.
Λαμβάνετε υπόψη:
– τις οδηγίες χρήσης για το φίλτρο αναπνοής X-plore.
Προσοχή! Η μη τήρηση αυτών των οδηγιών και των κανονισμών για τη χρήση και η μη χρήση διηθητικής συσκευής σε περιοχή όπου υπάρχουν επιβλαβείς ουσίες, μπορούν να επηρεάσουν την υγεία του χρήστη και να προκαλέσουν μόνιμες βλάβες.

Εφαρμόζει καλά η μάσκα;
Επιλέξτε κατάλληλο μέγεθος (βλέπε "Κατάλογος παραγγελιών"). Ενδεχομένως, επιλέξτε το μέγεθος της μάσκας με κατάλληλο δοκιμαστικό εφαρμογής για αναπνευστικά συστήματα (τηρήστε τις σχετικές οδηγίες χρήσης).

Επιλογή διηθητικής συσκευλης (BGR 190)
Πίνακας 1: Επιλογή διηθητικής συσκευής (βλέπε επίσης τις οδηγίες χρήσης για φίλτρο αναπνοής X-plore)

Είδος συσκευής	Πολλαπλό οριακής τιμής2)	Σημειώσεις και περιορισμοί
Μάσκα ημίσεως προσώπου ή τετάρτου με φίλτρο P2	10	Ακατάλληλο για σωματίδια ραδιενεργών ουσιών, ιούς και ένζυμα
Μάσκα ημίσεως προσώπου ή τετάρτου με φίλτρο P3, φίλτρο αερίων1)	30	–
Διηθητική συσκευή με φίλτρα συνδυασμού: Ισχύουν τα αντίστοιχα πολλαπλά της οριασκής τιμής για το φίλτρο αερίων ή σωματιδίων. Υπερισχύει πάντοτε η πιο αυστηρή τιμή.		

1) Εφόσον δεν γίνεται υπέρβαση των μέγιστων επιτρεπόμενων συγκεντρώσεων για την ικανότητα απορρόφησης αερίων (βλέπε πίνακες 2 και 3).
2) Ενδέχεται να υπάρχουν αποκλίσεις βάσει των εθνικών κανονισμών.

Πίνακας 2: Φίλτρα αερίων

Τύπος	Χρώμα	Κύριος τομέας χρήσης	Κατηγορία	Μέγιστη επιτρεπόμενη συγκέντρωση1)
A	καφέ	Οργανικά αέρια και ατμοί με σημείο βρασμού >65 °C	1 2	1000 ppm (0,1 % κ.ό.) 5000 ppm (0,5 % κ.ό.)
B	γκρι	Ανόργανα αέρια και ατμοί, π.χ. χλώριο, υδρόθειο, υδροκυάνιο – όχι μονοξείδιο του άνθρακα	1 2	1000 ppm (0,1 % κ.ό.) 5000 ppm (0,5 % κ.ό.)
E	κίτρινο	Διοξείδιο του θείου, υδροχλώριο και άλλα όξινα αέρια	1 2	1000 ppm (0,1 % κ.ό.) 5000 ppm (0,5 % κ.ό.)
K	πράσινο	Αμμωνία και οργανικά παράγωγά της αμμωνίας	1 2	1000 ppm (0,1 % κ.ό.) 5000 ppm (0,5 % κ.ό.)
Hg-P32)	κόκκινο-λευκό	Υδράργυρος	–	–

1) Ενδέχεται να υπάρχουν αποκλίσεις βάσει των εθνικών κανονισμών.
2) Μέγιστος χρόνος χρήσης 50 ώρες (κατά EN 141).

Πίνακας 3: Φίλτρα σωματιδίων

Τύπος	Χρώμα	Κατηγορία	Διαχωριστική ικανότητα	Μέγιστη επιτρεπόμενη συγκέντρωση1)
P	λευκό	1	μικρή	4 x οριακή τιμή
		2	μεσαία	10 x οριακή τιμή
		3	μεγάλη	30 x οριακή τιμή

1) Ενδέχεται να υπάρχουν αποκλίσεις βάσει των εθνικών κανονισμών.

Τοποθέτηση φίλτρου αναπνοής
B Τοποθετήστε δύο φίλτρα αναπνοής (**1**) – **οι ενδεικτικές γραμμές πρέπει να συμπέσουν!** – και ασφαλίστε τα (**2**), στρέφοντάς τα προς τα κάτω μέχρι να συναντήσετε αισθητή αντίσταση **(ενδεικτικές γραμμές στα φίλτρα αναπνοής πάνω από την κορυφή του βέλους!).**
Το λύσιμο του φίλτρου αναπνοής γίνεται με την αντίστροφη κίνηση.

Τοποθέτηση μάσκας ημίσεως προσώπου
C Τραβήξτε τις αγκράφες του στηρίγματος κεφαλής μέχρι το άκρο του λουριού.
Τραβήξτε το κάτω λουρί μέχρι τέρμα, ώστε οι αγκράφες του στηρίγματος κεφαλής να ακουμπήσουν στο σώμα της μάσκας.
Κλείστε το κάτω λουρί με τα δύο άγκιστρα και τραβήξτε το πάνω από το κεφάλι σας.
D **1** Τοποθετήστε το σώμα της μάσκας πάνω από το στόμα και τη μύτη.
2 Τοποθετήστε το στήριγμα κεφαλής στο πίσω μέρος του κεφαλιού, πάνω από τα αυτιά.
E Τραβήξτε τα άκρα των λουριών μέχρι η μάσκα να εφαρμόσει σφιχτά στο πρόσωπο.
Ρυθμίστε το πάνω και το κάτω λουρί ή τακτοποιήστε το στήριγμα κεφαλής μέχρι η μάσκα να εφαρμόσει σφιχτά στο πρόσωπο.
F Τα δύο άγκιστρα ανοίγουν το κάτω λουρί. Έτσι μπορείτε σε διαλείμματα χρήσης να αφήσετε τη μάσκα να κρέμεται μπροστά στο στήθος.

Έλεγχος στεγανότητας πριν τη χρήση (προαιρετικός)
Έλεγχος υποπίεσης:
G Κλείστε τα δύο φίλτρα αναπνοής με τα χέρια και εισπνεύστε ώσπου να δημιουργηθεί υποπίεση. Κρατήστε για λίγο τον αέρα. Η υποπίεση πρέπει να διατηρηθεί, διαφορετικά: Σφίξτε τα λουριά ή χρησιμοποιήστε μάσκα άλλου μεγέθους.
Γένια και έντονα ζυγωματικά μπορούν να επηρεάσουν την απαραίτητη στεγανότητα της μάσκας – Κίνδυνος δηλητηρίασης!
Χρησιμοποιήστε τη μάσκα μόνο εφόσον είναι στεγανή και εφοδιασμένη με φίλτρα αναπνοής.
Έλεγχος υπερπίεσης:
H Κλείστε τη βαλβίδα εκπνοής της μάσκας και εκπνεύστε δυνατά. Η μάσκα δεν επιτρέπεται να σηκωθεί από το πρόσωπο. Αν υπάρχει διαφυγή του αέρα αναπνοής από το πλαίσιο στεγανοποίησης, βγάλτε τη μάσκα και σφίξτε τα λουριά. Εναλλακτικά, χρησιμοποιήστε μάσκα διαφορετικού μεγέθους.
Γένια και έντονα ζυγωματικά μπορούν να επηρεάσουν την απαραίτητη στεγανότητα της μάσκας – Κίνδυνος δηλητηρίασης!
Χρησιμοποιήστε τη μάσκα μόνο εφόσον είναι στεγανή και εφοδιασμένη με φίλτρα αναπνοής.

Καθάρισμα, απολύμανση, στέγνωμα
Καθάρισμα: Με τακτικό καθάρισμα αμέσως μετά από κάθε χρήση, αποτρέπεται η πρόωρη φθορά. Μη χρησιμοποιείτε οργανικούς διαλύτες όπως ακετόνη, οινόνευμα, βενζόλιο, τριχλωραιθάνιο κ.λπ. Καθαρίστε τα εξαρτήματα με χλιαρό νερό στο οποίο έχετε προσθέσει ένα υγρό γενικού καθαρισμού, όπως π.χ. Sekusept Cleaner (από την Henkel-Ecolab, D-40589 Düsseldorf, Γερμανία – τηρήστε τις σχετικές οδηγίες χρήσης), χρησιμοποιώντας ένα πανί. Ξεπλύντε τα εξαρτήματα επιμελώς κάτω από τρεχούμενο νερό.
Απολύμανση: Τοποθετήστε όλα τα εξαρτήματα σε λουτρό απολύμανσης. Χρησιμοποιήστε π.χ. Incidur (από την Henkel-Ecolab, D-40589 Düsseldorf, Γερμανία – τηρήστε τις σχετικές οδηγίες χρήσης).
Αν χρησιμοποιείτε άλλα απολυμαντικά, βεβαιωθείτε ότι δεν προκαλούν ζημιές στα μέρη από καουτσούκ ή πλαστικό. Ξεπλύντε τα εξαρτήματα επιμελώς κάτω από τρεχούμενο νερό.
Στέγνωμα: Μέγιστη θερμοκρασία 60 °C.

Συναρμολόγηση και έλεγχος
Οπτικός έλεγχος δίσκου βαλβίδας εισπνοής
Αφαιρέστε τον δίσκο της βαλβίδας εισπνοής και ελέγξτε τον οπτικά. Τοποθετήστε τον δίσκο της βαλβίδας εισπνοής, κουμπώνοντάς τον στην υποδοχή του. Ο δίσκος της βαλβίδας εισπνοής πρέπει να εφαρμόζει ομοιόμορφα στην επιφάνεια στεγανοποίησης του σώματος της μάσκας.
Οπτικός έλεγχος δίσκου βαλβίδας εκπνοής
J Αφαιρέστε το κάλυμμα από το σώμα της μάσκας. Πιάστε τον δίσκο της βαλβίδας εκπνοής στην περιφέρειά του και αφαιρέστε τον. Ελέγξτε την έδρα της βαλβίδας για φθορές και ακαθαρσίες. Ενδεχομένως, σκουπίστε την έδρα με ένα πανάκι μίας χρήσης. Αφού ελέγξετε τον δίσκο της βαλβίδας εκπνοής, πιέστε τον μέσα στην έδρα της βαλβίδας. Ο δίσκος πρέπει να εφαρμόσει ομοιόμορφα και επίπεδα.

Προετοιμασία μάσκας για χρήση
Τακτοποιήστε τα λουριά. Τοποθετήστε το κάλυμμα στο σώμα της μάσκας. Τοποθετήστε δύο καινούργια φίλτρα αναπνοής.
Μετά τη συναρμολόγηση και πριν από τη χρήση, ελέγξτε τη λειτουργία και τη στεγνότητα της μάσκας (βλέπε "Έλεγχοι στεγανότητας πριν τη χρήση").

Διαστήματα ελέγχου και συντήρησης

Εργασίες στη μάσκα ημίσεως προσώπου	Μέγιστο διάστημα			
	Πριν από τη χρήση	Μετά τη χρήση	Κάθε έξι μήνες	Κάθε 2 χρόνια
Καθάρισμα και απολύμανση		X		X1)
Οπτικός έλεγχος και έλεγχος λειτουργίας	X		X2)	
Αλλαγή δίσκου βαλβίδας εκπνοής				X
Έλεγχος από χρήστη της συσκευής	X			
Έλεγχοι στεγανότητας: Υποπίεση ή/και υπερπίεση	X			

1) Για αεροστεγώς συσκευασμένες μάσκες, διαφορετικά ανά εξάμηνο.
2) Ανά 2 χρόνια για αεροστεγώς συσκευασμένες μάσκες.

Αποθήκευση
Η μάσκα ημίσεως προσώπου μπορεί να αποθηκευθεί για 6 χρόνια από την ημερομηνία κατασκευής. Φυλάξτε τη μάσκα σε στεγνό μέρος χωρίς σκόνη, προσέχοντας να μην υποστεί παραμόρφωση. Θερμοκρασία αποθήκευσης –10 °C έως 55 °C σε σχετική υγρασία <90 %. Αποφεύγετε το άμεσο φως και τη θερμική ακτινοβολία. Τηρείτε το πρότυπο DIN 7716 «Οδηγίες για την αποθήκευση, συντήρηση και καθαρισμό προϊόντων από ελαστικό».

Κατάλογος παραγγελίας

Ονομασία και περιγραφή	Αρ. παραγγελίας
X-plore 3500 – Μέγεθος: S (Small – μικρό)	R 55 351
X-plore 3500 – Μέγεθος: M (Medium – μεσαίο)	R 55 350
X-plore 3500 – Μέγεθος: L (Large – μεγάλο)	R 55 352
Δίσκος βαλβίδας εισπνοής	R 53 309
Δίσκος βαλβίδας εκπνοής	R 52 541

For Your Safety

Strictly follow the Instructions for Use
Any use of the half mask requires full understanding and strict observation of these instructions. The half mask may only be used for the purposes specified here.
Maintenance
The half mask must be inspected by trained individuals at regular intervals.
The half mask may only be service or repaired by appropriately trained personnel. Only genuine Dräger parts may be used for maintenance and repair activities. Note the section entitled "Maintenance intervals".
Liability for proper function or damage
Liability for proper functioning of the half mask is irrevocably transferred to the owner or operator to the extent that the half mask is serviced by personnel not employed or authorized by DrägerService or if it is used in a manner not conforming to its intended use. Dräger cannot be held responsible for damage due to non-compliance with the above recommendations. The warranty and liability provisions of the terms of sale and delivery of Dräger are similarly not modified by the above recommendations.
Dräger Safety AG & Co. KGaA

Markings

Manufacturer/Product name: Dräger/X-plore 3500
Material of mask body: DrägerFlex/PP = DrägerFlex/polypropylene
Sizes: S = small, M = medium, L = large

What's What? (Refer to Pictogram A)

A **1** Filter connectors **2** Head straps **3** Yoke **4** Respiratory filter X-plore

Description / Intended Use

Together, the half mask and two respiratory filters and/ or cartridges form a protective filter device against breathable particles and against toxic gases and vapors. Use of the respiratory system depends on the choice of respiratory filters and/ or cartridges.
Service temperature –30 °C to 60 °C (–22 °F to 140 °F).

Two identical respiratory filters and/ or cartridges from a single package (pair) must always be used.

Conditions for Use

The ambient air must contain at least 19.5 % by volume oxygen. Do not enter unventilated areas, such as containers, shafts or ducts, when wearing this mask. The type of contaminant must be known and at an acceptable concentration that warrants the use of an air purifying half mask respirator system. The user of the protective filter device must have been duly instructed to its use and limitations, and must be fit and able to use the device as per OSHA 1910.134.
The following must be noted:
— Instructions for Use of the respiratory filters and/ or cartridges X-plore.
Important: Non-compliance with these recommendations and the regulations governing use of, or failure to use, the protective filter device in contaminated areas may impair the health of the user and even result in permanent damage or cause death.

Suitable respiratory filters and/ or cartridges

Approved in accordance with 42 CFR Part 84, see approval label.

Does the half mask fit?

Select the appropriate size (See "Order List"). Qualitative or quantitative fit testing is required to identify the fit factor of the respirator prior to being exposed to hazardous conditions.

Fitting the respiratory filters and/ or cartridges (Refer to Pictogram B)

B Position the two respiratory filters (**1**) – **The line markings must line up!** – and insert them until they lock into place (**2**) by screwing each filter downwards until a stop is felt **(line marking of the respiratory filter above the end of the arrow).**
The respiratory filters are removed by carrying out this sequence in reverse.

Putting on the half mask (Refer to Pictograms C, D, E and F)

C Draw the buckles of the head cradle up to the end of the straps.
Pull the bottom straps through completely until the buckles of the head straps are against the facepiece of the half mask.
Place the bottom straps over your head and around your neck.
D **1** Position the facepiece over the mouth and nose.
2 Pull the head cradle and straps over the head and ears.
E Pull the ends of the straps until the half mask rests securely against your face.
Tighten the straps uniformly. If necessary, adjust the straps again until the half mask rests against your face securely and comfortably.
F The bottom straps can be released by means of the two hooks so that the half mask can be comfortably parked on your chest.

Test for leaks before use (either) (Refer to Pictograms G and H)

Negative pressure test:
G Seal both respiratory filters and/ or cartridges with your hands and breathe in until a negative pressure is created. Hold your breath for a moment. The negative pressure should be maintained. If not, adjust the straps or use a different size of mask.
The half mask may not fit correctly over a beard or facial irregularities – danger of being exposed to a hazardous chemical!
The half mask must fit tightly and the respiratory filters and/ or cartridges must be fitted before entering the contaminated area.

Positive pressure test:
H Seal the exhalation valve of the half mask and breathe out gently. The half mask will lift gently off your face. If the exhaled air leaks out of the mask, tighten the straps or use a different mask size.
The half mask may not fit correctly over a beard or facial irregularities – danger of being exposed to a hazardous chemical!
The half mask must fit tightly and the respiratory filters and/ or cartridges must be fitted before entering the contaminated area.

Cleaning, disinfection, drying

Cleaning: Cleaning the mask immediately after use helps to prevent premature wear and assists with proper hygiene and housekeeping. Do not use any organic solvents, such as acetone, alcohol, naphtha, spirits, trichloroethylene, etc.
Clean all parts with a cloth and lukewarm water containing a mild detergent or a universal cleaning agent, such as Airkem 33. Rinse thoroughly under running water, maximum temperature 60 °C (140 °F).
Disinfection: Insert all parts in a disinfectant bath, such as Airkem 33. When using other disinfectants, ensure that they do not cause any damage to rubber or plastic parts. Rinse thoroughly under running water, maximum temperature 60 °C (140 °F).
Drying: Maximum temperature 60 °C (140 °F).

Inspection and assembling mask components

Visual examination of the inhalation valve disk
Remove the inhalation valve disk from its post and examine it thoroughly making sure there are no cracks, dirt, debris, uneven surfaces, or damage. To replace the inhalation valve disk, wrap the center of the valve disk around the post. The disk should rest evenly on the sealing area inside the mask body.
Visual examination of the exhalation valve disk (Refer to Pictogram H)
J Remove the yoke from mask body. Hold the valve disk by the edge and remove it carefully.
Examine the valve seat for dirt and damage, and wipe it clean with a disposable tissue if necessary. To replace the valve, press the examined valve disk into the valve seat until it engages. The disk should rest on the valve seat uniformly and completely flat.
Visual examination of the mask body
Examine the mask body thoroughly and make sure that there are no cracks, dirt, debris, uneven surfaces, or damage.

Assembling the half mask

Arrange the straps. Fit the yoke on the mask body.
Insert two identical respiratory filters and/ or cartridges. Check correct functioning and absence of leaks after assembly and before use with fitted half mask (as described under "Test for leaks before use").

Test and Maintenance Intervals

Work required on the half mask	Maximum intervals	
	Before use	After use
Cleaning and/ or disinfection		X
Valve disks and mask body examinations	X	
Replacement of exhalation valve disk	As-needed, at the latest after 2 years	
Inspection by wearer	X	
Leak tests: Negative pressure test and/or positive pressure test	X	

Storage

The half mask must be stored in a clean, dry and dust-free place without being deformed.
Storage temperature: –10 °C to 55 °C (14 °F to 131 °F).
Relative humidity: maximum 90 %.
Keep away from direct light and heat.

Order List

Part name and description	Order No.
X-plore 3500 – Size: S (Small)	R 55 351
X-plore 3500 – Size: M (Medium)	R 55 350
X-plore 3500 – Size: L (Large)	R 55 352
Inhalation valve disk	R 53 309
Exhalation valve disk	R 52 541

For further spare parts please ask for the spare part list "X-plore 3500 E 1473.000".

Pour votre sécurité

Observer la notice d'utilisation
Toute manipulation du demi-masque suppose la connaissance et l'observation exactes de cette notice d'utilisation. Le demi-masque est uniquement destiné à l'utilisation décrite.
Entretien
Le demi-masque doit être contrôlé régulièrement par un personnel formé.
Seul un personnel ayant suivi une formation appropriée doit être autorisé à effectuer des opérations d'entretien ou de réparation sur le demi-masque. Il faut exclusivement utiliser des pièces Dräger d'origine pour les opérations d'entretien et de réparation. Voir la section "Périodicité de maintenance".
Responsabilité du fonctionnement et/ou des dommages
La responsabilité du fonctionnement du demi-masque incombe dans tous les cas au propriétaire ou à l'utilisateur si l'entretien et la réparation du demi-masque ont été effectués de manière incorrecte par des personnes n'appartenant pas au Service Technique Dräger ou lorsque le demi-masque a été utilisé de facon non-prescrite ou a été modifié. Dräger décline toute responsabilité pour les dommages résultant du non respect des consignes ci-dessus. Les conditions générales de garantie et de responsabilité concernant les conditions de vente et de livraison de Dräger ne sont pas étendues par les remarques ci-dessus.
Dräger Safety AG & Co. KGaA

Marquage

Fabricant/nom du produit: Dräger/X-plore 3500
Matériau de la jupe de masque: DrägerFlex/PP = DrägerFlex/polypropylène
Tailles: S = petit (small), M = moyen (medium), L = grand (large)

Légende (voir figure A)

A1 Raccords de filtres **2** Jeu de sangles **3** Étrier **4** Filtres respiratoires X-plore

Description / Champ d'application

Le demi-masque et les deux filtres et/ou des cartouches respiratoires forment ensemble un appareil filtrant de protection contre les particules inhalables et contre les gaz et les vapeurs toxiques. L'utilisation du système respiratoire dépend des filtres et/ou cartouches respiratoires choisis.
Température d'utilisation: –30 °C à 60 °C.

Il faut toujours utiliser deux filtres et/ou des cartouches respiratoires du même type issus d'un même emballage (paire).

Conditions d'utilisation

L'air ambiant doit contenir au moins 19,5 % vol. d'oxygène. Il ne faut pas pénétrer dans des espaces non ventilés tels que des réservoirs, puits ou canalisations avec ce masque.
Il faut connaître la nature de la substance toxique et sa concentration doit permettre l'utilisation d'un système respiratoire à demi-masque de filtration de l'air. Conformément à OSHA 1910.134, l'utilisateur d'un appareil de filtrage doit être formé sur son utilisation et connaître ses restrictions, être capable de l'utiliser et être apte à recevoir une assistance respiratoire.
— Observer les instructions d'utilisation des filtres et/ou des cartouches respiratoires X-plore.
Important: Le non-respect de ces recommandations et de la réglementation concernant l'utilisation ou la non-utilisation de l'appareil de filtrage dans des zones contaminées peut affecter la santé de l'utilisateur et même provoquer des lésions permanentes.

Filtres et/ou cartouches respiratoires appropriés

Homologué conformément à 42 CFR partie 84, voir étiquette d'homologation.

Le demi-masque est-il bien adapté?

Choisir la taille appropriée (voir "Pour vos commandes"). Il est nécessaire de faire un test d'étanchéité de nature qualitative ou quantitative du demi-masque pour être bien sûr de la taille avant de s'exposer à des conditions dangereuses.

Mise en place des filtres et/ou des cartouches (voir figure B)

B Positionner les deux filtres respiratoires (**1**) – **repères alignés!** – et les verrouiller jusqu'en butée (**2**) en tournant le filtre respiratoire vers le bas jusqu'à sentir la résistance **(repères du filtre respiratoire au niveau du bout de la flèche!).**
Faites la procédure inverse pour enlever le filtre respiratoire.

Mise en place du demi-masque (voir figures C, D, E et F)

C Tirer les boucles du jeu de sangles jusqu'à l'extrémité des sangles.
Tirer entièrement la sangle inférieure jusqu'à ce que les boucles du jeu de sangles soient appliquées contre la jupe du demi-masque.
Passer la sangle inférieure au-dessus de la tête et autour du cou.
D **1** Positionner le masque sur la bouche et le nez.
2 Tirer le jeu de sangles sur la tête et les oreilles.
E Tirer les extrémités des sangles jusqu'à ce que le demi-masque repose contre le visage. Serrer les sangles uniformément. Si nécessaire, ajuster les sangles jusqu'à ce que le demi-masque repose fermement et confortablement contre le visage.
F Les sangles du bas peuvent être détachées à l'aide des deux crochets, ce qui permet de laisser reposer le demi-masque sur votre torse.

Contrôle d'étanchéité avant utilisation (l'un des deux tests) (voir figures G et H)

Test de pression négative:
G Couvrir hermétiquement les deux filtres et/ou cartouches respiratoires avec les mains et inspirer jusqu'à produire une dépression. Retenir la respiration pendant quelques instants. La dépression doit se maintenir, sinon resserrer les sangles ou utiliser une autre taille de masque.
Le demi-masque risque de ne pas pouvoir être bien ajusté sur un visage qui présente des irrégularités. Le porteur risque alors d'être exposé à un produit chimique dangereux!
Le demi-masque doit être parfaitement ajusté et les filtres et/ou cartouches respiratoires doivent être installés adéquatement avant de pénétrer dans la zone contaminée.
Test de pression positive:
H Couvrir hermétiquement la valve d'expiration du demi-masque et expirer doucement. Le demi-masque se soulève légèrement du visage. Si l'air expiré s'échappe du masque, serrer les sangles ou changer de taille de demi-masque.
Le demi-masque risque de ne pas pouvoir être bien ajusté sur un visage qui présente des irrégularités. Le porteur risque alors d'être exposé à un produit chimique dangereux!
Le demi-masque doit être parfaitement ajusté et les filtres et/ou cartouches respiratoires doivent être installés adéquatement avant de pénétrer dans la zone contaminée.

Nettoyage, désinfection, séchage

Nettoyage: le fait de nettoyer le demi-masque immédiatement après son utilisation permet d'éviter une usure prématurée et contribue à l'hygiène et à la propreté. Ne pas utiliser de solvants organiques comme l'acétone, le white-spirit, l'alcool, le trichloréthylène, etc. Nettoyer toutes les pièces avec un chiffon imprégné d'eau tiède additionnée d'un détergent doux ou un produit de nettoyage universel tel que l'Airkem 33. Rincer soigneusement à l'eau courante, température maximale 60 °C.
Désinfection: Plonger toutes les pièces dans un bain désinfectant tel que l'Airkem 33. En cas d'utilisation d'autres désinfectants, vérifier qu'ils ne risquent pas d'endommager le caoutchouc ou les pièces en matière plastique. Rincer soigneusement à l'eau courante, température maximale 60 °C.
Séchage: Température maximale 60 °C.

Inspection et assemblage des composantes du demi-masque

Contrôle visuel du disque de la valve d'inspiration
Retirer le disque de la valve d'inspiration de son support et l'examiner soigneusement en vérifiant l'absence de fissures, impuretés, résidus, surfaces irrégulières ou dommages. Pour remplacer le disque de la valve d'inspiration, enrouler le centre du disque autour du support. Le disque doit reposer uniformément sur la surface d'étanchéité à l'intérieur de la jupe de masque.
Contrôle visuel du disque de la valve d'expiration (voir figure H)
J Retirer l'étrier de la jupe de masque. Maintenir le disque de valve par le bord et le retirer prudemment.
Examiner le siège de la valve pour vérifier s'il n'est pas encrassé ou endommagé et l'essuyer si nécessaire avec un linge. Pour remplacer la valve, enfoncer le disque de valve examiné dans le siège jusqu'à l'enclenchement. Le disque doit reposer uniformément et complètement à plat sur le siège de la valve.
Contrôle visuel de la jupe de masque
Examiner soigneusement la jupe de masque en vérifiant l'absence de fissures, impuretés, résidus, surfaces irrégulières ou dommages.

Assemblage du demi-masque

Arranger les sangles. Monter l'étrier sur la jupe de masque.
Insérer deux filtres et/ou deux cartouches respiratoires identiques. Vérifier le bon fonctionnement et l'absence de fuites après l'assemblage et avant l'utilisation en portant le demi-masque (comme décrit sous "Contrôle d'étanchéité avant utilisation").

Intervalles de contrôle et d'entretien

Travaux à effectuer sur le demi-masque	Intervalles maximums	
	Avant l'utilisation	Après l'utilisation
Nettoyage et/ou désinfection		X
Contrôle des disques de valve et de la jupe de masque	X	
Remplacement du disque de la valve d'expiration	Suivant besoin, au moins après 2 ans	
Contrôle par le porteur	X	
Contrôles d'étanchéité: tests de pression négative et positive	X	

Entreposage

Le demi-masque est à stocker dans un endroit propre, sec et à l'abri de la poussière sans être déformé.
Température d'entreposage: –10 à 55 °C.
Humidité relative: maximum 90 %.
Protéger du rayonnement solaire direct et de la chaleur.

Pour vos commandes

Description	N° de réf.
X-plore 3500 – Taille S (petit)	R 55 351
X-plore 3500 – Taille M (moyen)	R 55 350
X-plore 3500 – Taille L (grand)	R 55 352
Disque de la valve d'inspiration	R 53 309
Disque de la valve d'expiration	R 52 541

Pour les autres pièces de rechange, demandez la liste des pièces de rechange "X-plore 3500 E 1473.000".

Draeger Safety AG & Co KGaA
D - 23560 Luebeck, Germany
Phone : 011 49 451 882-0
US Phone: 1-800-922-5518

These respirators are approved only in the following configurations:

Respirator Components

TC-	Protection [1]	Alternate Facepieces					Alternate Cartridges								Cautions and Limitations [2]
		R 55 330	R 55 331	R 55 332	R 55 350	R 55 351	R 55 352	67 38 024	67 38 026	67 38 034	67 38 036	67 38 027	67 38 037	67 38 025	67 38 035	67 38 012	
23C-2203	OV	X	X	X	X	X	X	X									A B C H J L M N O
84A-4011	OV / P100	X	X	X	X	X	X			X							A B C H J L M N O P
23C-2204	CL / HC / SD	X	X	X	X	X	X		X								A B C J L M N O
84A-4012	CL / HC / SD / P100	X	X	X	X	X	X				X						A B C J L M N O P
23C-2205	AM / MA	X	X	X	X	X	X					X					A B C J L M N O
84A-4013	AM / MA / P100	X	X	X	X	X	X						X				A B C J L M N O P
23C-2206	OV / CL / HC / SD / FM / HF / CD	X	X	X	X	X	X							X			A B C H J K L M N O
84A-4014	OV / CL / HC / SD / FM / HF / CD / P100	X	X	X	X	X	X								X		A B C H J K L M N O P
84A-4015	P100	X	X	X	X	X	X									X	A B C J L M N O P

Protection [1]

P100 - Particulate Filter (99.97 % filter efficiency level) effective against all particulate aerosols

OV- Organic Vapor
SD- Sulfur Dioxide
FM- Formaldehyde
CL - Chlorine
AM - Ammonia
HF - Hydrogenfluoride
HC - Hydrogen Chloride
MA - Methylamine
CD - Chlorinedioxide

Cautions and Limitations [2]

A - Not for use in atmospheres containing less than 19.5 % oxygen.
B - Not for use in atmospheres immediately dangerous to life or health.
C - Do not exceed maximum use concentrations established by regulatory standards.
H - Follow established cartridge and canister change schedules or observe ESLI to ensure that cartridges and canisters are replaced before breakthrough occurs.
J - Failure to properly use and maintain this product could result in injury or death.
K - The Occupational Safety and Health Administration regulations require gas-proof goggles to be worn with this respirator when used against formaldehyde
L - Follow the manufacturer's User's Instructions for changing cartridges, canister and / or filters.
M - All approved respirators shall be selected, fitted, used and maintained in accordance with MSHA, OSHA, and other applicable regulations.
N - Never substitute, modify, add, or omit parts. Use only exact replacement parts in the configuration as specified by the manufacturer.
O - Refer to User's Instructions, and/or maintenance manuals for information on use and maintenance of these respirators.
P - NIOSH does not evaluate respirators for use as surgical masks.

Para su seguridad

Observar las instrucciones de uso
Toda manipulación de la semicareta presupone el conocimiento exacto y la observación estricta de estas instrucciones. La semicareta está prevista únicamente para la utilización aquí descrita.
Mantenimiento
La semicareta debe ser inspeccionada regularmente por técnicos especializados.
El mantenimiento o las reparaciones de la semicareta deben ser efectuados sólo por técnicos especializados. Para el mantenimiento y las reparaciones se deben utilizar únicamente piezas originales Dräger. Tener en cuenta el capítulo "Intervalos de mantenimiento".
Responsabilidad por malfuncionamiento o averías
La responsabilidad por el funcionamiento de la semicareta pasa en todo caso al propietario o usuario cuando se hayan realizado en ella trabajos de mantenimiento o reparación inadecuados, efectuados por personas ajenas al Servicio técnico Dräger, o cuando haya sido objeto de un manejo que no corresponde a la utilización prevista. La empresa Dräger no responde por daños que puedan producirse a causa del incumplimiento de las indicaciones anteriores. Del mismo modo, lo arriba expuesto no modifica las condiciones de garantía y responsabilidad establecidas en las condiciones de venta y suministro de Dräger.
Dräger Safety AG & Co. KGaA

Identificación

Nombre del fabricante/producto: Dräger/X-plore 3500
Material del cuerpo de la careta: DrägerFlex/PP = DrägerFlex/polipropileno
Tamaños: S = pequeño (small), M = mediano (medium) o L = grande (large)

¿Qué es qué? (Consultar el Pictograma A)

A1 Conexiones para el filtro **2** Arnés de cabeza **3** Tapa **4** Filtro respiratorio X-plore

Descripción / Campo de aplicación

La semicareta junto con los dos filtros o cartuchos respiratorios forman un equipo de filtro que protege contra la respiración de partículas y gases y vapores nocivos. El uso del sistema respiratorio varía según la elección de los filtros o cartuchos respiratorios.
Temperatura de uso: –30 °C a 60 °C.

Siempre se tienen que utilizar dos filtros o cartuchos respiratorios del mismo tipo o de la misma unidad de embalaje (pareja).

Condiciones para el empleo

El aire del ambiente debe contener como mínimo una concentración de oxígeno del 19,5 % en volumen. Al emplear estas caretas no se permite la entrada en lugares sin ventilación, tales como contenedores, fosos, alcantarillas, etc. Es preciso conocer la clase de sustancias nocivas y si se encuentran en una concentración aceptable que permita el uso de un sistema de semicareta purificadora de aire. El usuario de un equipo protector de filtro debe haber recibido la debida instrucción sobre su uso y limitaciones, y debe estar sano y ser apto para el uso de dispositivos conforme a la norma OSHA 1910.134.
Observe:
— Instrucciones de uso para los filtros o cartuchos respiratorios X-plore.
¡Atención! El incumplimiento de estas indicaciones y normas de uso o la falta de utilización del equipo de filtro en zonas contaminadas puede perjudicar la salud del usuario y causarle incluso daños irreversibles.

Filtros o cartuchos respiratorios adecuados

Aprobados conforme a la 42 CFR parte 84, ver la etiqueta de aprobación.

¿Se ajusta bien la semicareta?

Elegir el tamaño adecuado (ver "Lista para pedidos"). Antes de exponerse a condiciones peligrosas, es preciso realizar una comprobación cualitativa o cuantitativa del ajuste para identificar el factor de ajuste de la semicareta.

Ajuste de los filtros o cartuchos respiratorios (Consultar el Pictograma B)

B Posicionar dos filtros respiratorios (**1**) – **¡las marcas tienen que estar enfrentadas!** – y bloquearlos hasta el tope (**2**), girando el filtro respiratorio hacia abajo, hasta que haga tope de forma perceptible **(¡marcas del filtro respiratorio por encima del extremo de la flecha!).**
Para soltar el filtro respiratorio, se procede en el orden inverso.

Colocación de la semicareta (Consultar los Pictogramas C, D, E y F)

C Pasar las hebillas del arnés de cabeza hasta el final del correaje.
Pasar el correaje inferior por completo hasta que las hebillas del arnés de cabeza estén aplicadas en la tapa del cuerpo de la semicareta.
Pasar el correaje inferior por la cabeza y colocarlo alrededor del cuello.
D **1** Colocar el cuerpo de careta sobre la boca y la nariz.
2 Tirar del arnés de cabeza y el correaje por la cabeza y las orejas.
E Tirar de los extremos del correaje hasta que la semicareta esté aplicada firmemente en la cara.
Ajustar el correaje uniformemente. En su caso, reajustarlo hasta que la semicareta esté aplicada cómoda y firmemente en la cara.
F Los dos ganchos de cierre abren el correaje inferior. De este modo se posibilita una posición de aparcamiento cómoda de la semicareta delante del pecho.

Comprobaciones de la hermeticidad antes del uso (uno de los dos) (Consultar los pictogramas G y G)

Prueba de depresión:
G Tapar ambos filtros o cartuchos respiratorios con las manos e inspirar hasta que se produzca un vacío. Retener brevemente la respiración. El vacío se debería mantener; de lo contrario: volver a apretar las cintas o utilizar una careta de otro tamaño.
Las irregularidades de las barbas o los pómulos pueden afectar la hermeticidad de cierre requerida para la semicareta –¡peligro de intoxicaciones!
La semicareta debe ajustar bien y los filtros o cartuchos respiratorios deben ajustarse antes de entrar en una zona contaminada.
Prueba de sobrepresión:
H Tapar la válvula de espiración de la semicareta y espirar suavemente. La semicareta se levanta de la cara con suavidad. Si el aire de espiración se escapa de la semicareta, reapretar las cintas o utilizar una careta de otro tamaño.
Las barbas o las irregularidades faciales pueden afectar la hermeticidad de cierre requerida para la semicareta –¡peligro de intoxicaciones!
La semicareta debe ajustar bien y los filtros o cartuchos respiratorios deben ajustarse antes de entrar en una zona contaminada.

Limpieza, desinfección y secado

Limpieza: La limpieza inmediatamente después del uso evita el desgaste prematuro, y ayuda a mejorar la higiene y el cuidado. No emplear disolventes orgánicos como acetona, alcohol, nafta, bebidas alcohólicas, tricloroetileno y productos similares. Limpiar todos los componentes de la semicareta con un paño y agua tibia, empleando un detergente suave o un agente limpiador de uso universal como, p.ej. Airkem 33.
Enjuagar a fondo bajo agua corriente, con una temperatura máxima 60 °C.
Desinfección: Colocar todos los componentes en un baño desinfectante como el Airkem 33. En caso de usarse otros desinfectantes, verificar que éstos no puedan producir daños en las partes de goma o de plástico. Enjuagar a fondo bajo agua corriente, con una temperatura máxima 60 °C.
Secado: Temperatura máxima 60 °C.

Comprobación y montaje de los componentes de la careta

Inspección visual del disco de la válvula de inspiración
Desprender el disco de la válvula de inspiración de su varilla y someterlo a una inspección visual a fondo para asegurarse de que no hay grietas, suciedad, restos, superficies irregulares o daños. Para reemplazar el disco de la válvula de inhalación, enroscar el centro del disco de la válvula alrededor de la varilla. El disco tiene que estar aplicado uniformemente en la superficie de obturación en el interior del cuerpo de la careta.
Inspección visual del disco de la válvula de espiración (Consultar el Pictograma H)
J Desenganchar la tapa del cuerpo de la careta. Sujetar el disco de la válvula de espiración por el borde y extraerlo con cuidado. Examinar el asiento de la válvula en cuanto a suciedad y daños; en su caso, limpiarlo con un paño de un solo uso. Para reemplazar la válvula, apretar un disco de la válvula de espiración previamente comprobado sobre el asiento de la válvula hasta que encaje; el disco tiene que quedar uniforme y completamente plano.
Inspección visual del cuerpo de la careta
Inspeccionar bien el cuerpo de la careta y asegurarse de que no hay grietas, suciedad, restos, superficies irregulares o daños.

Montaje de la semicareta

Ordenar el correaje. Encajar la tapa en el cuerpo de la careta.
Insertar dos nuevos filtros o cartuchos respiratorios idénticos. Verificar que el funcionamiento y la hermeticidad sean correctos después del montaje y antes del uso con la semicareta colocada (según "Verificaciones de la hermeticidad antes del uso").

Intervalos de comprobación y mantenimiento

Tareas a realizar en la semicareta	Intervalos máximos	
	Antes de usar	Después de usar
Limpieza o desinfección		X
Inspecciones del disco de la válvula y del cuerpo de la careta	X	
Reemplazo del disco de la válvula de espiración	Según se requiera, como máximo a los 2 años	
Inspección por usuario	X	
Pruebas de hermeticidad: Prueba de depresión o prueba de sobrepresión	X	

Almacenamiento

La semicareta debe almacenarse sin deformarse, en un sitio limpio, seco y sin polvo.
Temperatura de almacenamiento: –10 °C a 55 °C.
Humedad relativa: 90 % como máximo.
Proteger contra la luz y la radiación térmica directas.

Lista para pedidos

Denominación y descripción	Número de pedido
X-plore 3500 – tamaño: S (Small – pequeño)	R 55 351
X-plore 3500 – tamaño: M (Medium – mediano)	R 55 350
X-plore 3500 – tamaño: L (Large – grande)	R 55 352
Disco de la válvula de inspiración	R 53 309
Disco de la válvula de espiración	R 52 541

En caso de requerirse otras piezas de repuesto solicitar la lista de piezas de repuesto "X-plore 3500 E 1473.000".